

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2021 für Bayern

Elmar Witting

Avifaunistic annual report from Bavaria

This report contains the most important avifaunistic data from all of Bavaria during the year 2021. It does not contain species which have to be reported to the Bavarian Rare Birds Committee (Bayerische Avifaunistische Kommission), which will be published separately. The data is presented in systematic order. In some cases additional comments relative to the longterm database are made. Information regarding the weather in 2021 completes the report.

Elmar Witting, Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstr 21, 81247 München, Deutschland
E-Mail: BAA@og-bayern.de

Vorbemerkung

Dieser Bericht vermittelt einen Überblick über die wesentlichen avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern im Jahr 2021. Schwerpunkt bildet dabei die Darstellung der Phänologie häufiger und mäßig häufiger Arten sowie zusätzlich die Darstellung des räumlichen Auftretens weniger häufiger Arten. Grundsätzlich sind jedoch keine Meldungen von Seltenheiten enthalten, die bei den zuständigen Seltenheitenkommissionen (DAK, BAK) protokollpflichtig sind (vgl. BAK „Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2021–2025“). Daten zu diesen Arten werden durch die zuständigen Kommissionen bearbeitet und von diesen gesondert publiziert. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich dazu auffordern, Beobachtungen von Arten der „Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2021–2025“ an die BAK zu melden. Unter <http://www.otus-bayern.de/seltenheiten.php> finden Sie alle Informationen dazu.

Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit dem Jahr 2004 von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das im Berichtsjahr 1.223.008 Beobachtungsmeldungen (Vorjahr 1.035.307) von rund 9.400 Fundorten aus allen Regionen Bayerns und von 324 Wildvogelarten (2020: 318 Arten) neu aufgenommen wurden. Zum zweiten Mal in Folge wurde somit im Berichtsjahr bei den Meldungen

die Millionengrenze übersprungen. Ob dieser deutliche Anstieg gegenüber den Vorjahren dauerhaft bleibt oder der verminderten Reisetätigkeit durch die Covid-19-Pandemie geschuldet ist, werden die kommenden Jahre zeigen.

Zum Anstieg des Dateneingangs ab dem Jahr 2012 hat das Portal <http://www.ornitho.de> des Dachverbands Deutscher Avifaunisten maßgeblich beigetragen, welches Ende 2011 in Betrieb genommen wurde und die Möglichkeit bietet, auf unkomplizierte Weise deutschlandweit avifaunistische Daten online einzugeben, zu verwalten und auszuwerten. Alle Bayern betreffenden Daten aus [ornitho.de](http://www.ornitho.de) werden automatisch auch in das BAA aufgenommen. Die angestiegene Datenmenge stellt zunehmend eine Herausforderung an die Bearbeiter, aber auch vor allem an die Technik dar. Deshalb wurde das BAA im Jahr 2017 von der bisherigen Datenhaltung mittels des Programms „MiniAvi“ zu einer leistungsfähigen relationalen Datenbank migriert, die als Gemeinschaftsprojekt der Ornithologischen Gesellschaften Baden-Württemberg und Bayern betrieben wird.

Um den Datenbestand weiterzuentwickeln und zu vervollständigen bitten wir weiterhin alle Beobachter, ihre Daten für das BAA zur Verfügung zu stellen. Hierzu können Sie Ihre Daten entweder (bevorzugt) bei <http://www.ornitho.de> eingeben – die Daten fließen dann automatisch auch in den Datenbestand des BAA ein. Wenn Sie die Daten

nicht online eingeben wollen, melden Sie Ihre Daten bitte (möglichst im MiniAvi-Exportformat) als E-Mail an: BAA@OG-Bayern.de – oder notfalls auch per Post an: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchenhausenstraße 21, 81247 München. Bitte melden Sie die Daten jedoch nicht doppelt an ornitho.de und in anderer Form an das BAA, da das zusätzlichen Arbeitsaufwand bei der Datenpflege bedeutet. Eine der beiden Varianten der Meldung ist in jedem Fall ausreichend.

Das Urheberrecht für gemeldete Daten bleibt bei Meldung an das BAA grundsätzlich immer bei den Beobachtern. Mit der Meldung der Daten wird der OG lediglich das Recht eingeräumt, die Daten für unkommerzielle, wissenschaftliche Zwecke der Avifaunistik und des Naturschutzes im Sinne des Vereinszieles zu verwenden.

Neben der Sammlung aktueller avifaunistischer Daten ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des BAA die digitale Aufbereitung und Zusammenführung verschiedener bestehender – auch

historischer – Datensammlungen. Mittelfristiges Ziel ist, möglichst viele der bestehenden lokalen Datensammlungen im BAA zentral zusammenzuführen und somit einheitlich auswertbar zu machen. So konnten in den vergangenen Jahren und Monaten umfangreiche Datensammlungen z. B. vom Chiemsee, dem Ammersee, dem Ismaninger Speichersee und dem Fränkischen Weihergebiet in das BAA integriert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie über entsprechendes Datenmaterial verfügen und uns dieses zur Verfügung stellen können!

Weiter möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Daten des BAA auf Anfrage gerne für alle nichtkommerziellen Zwecke der Wissenschaft und des Naturschutzes kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Bitte setzen Sie sich dazu mit uns in Verbindung. Bevorzugt per E-Mail: BAA@og-bayern.de – oder postalisch: Bayerisches Avifaunistisches Archiv, c/o Zoologische Staatssammlung, Münchenhausenstraße 21, 81247 München.

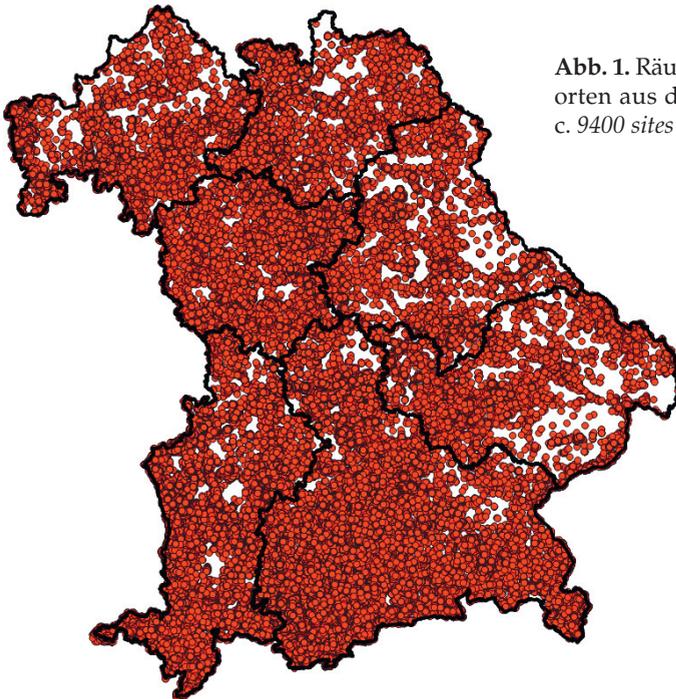


Abb. 1. Räumliche Verteilung von ca. 9.400 Fundorten aus dem Jahr 2021. – *Locality of data from c. 9400 sites reported to the BAA 2021.*

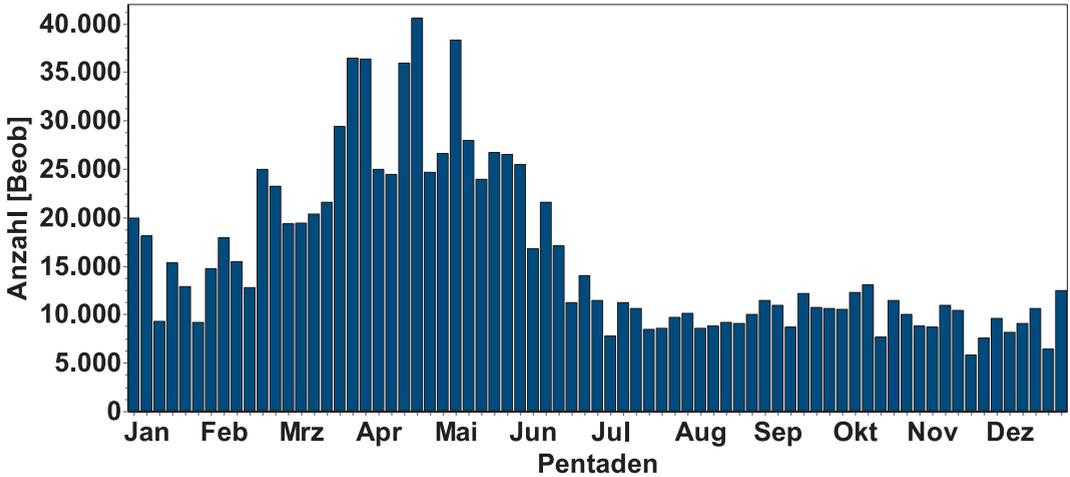


Abb. 2. Jahreszeitliche Verteilung aller Beobachtungsmeldungen im Jahr 2021. – *Seasonal spread of data reported to the BAA in 2021.*

Weiterhin werden Daten über Vorkommen seltener Brutvögel von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB (AG Seltene Brutvögel, Postfach 52, D-87444 Waltenhofen, E-Mail: AGSB@otus-bayern.de) gesammelt und in gesonderten Jahresberichten publiziert. Die AGSB ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU), der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e.V., des Dachverbands Deutscher Avifaunisten, des Landesbunds für Vogelschutz und Otus e.V. Detaillierte Informationen sowie eine Liste der dort bearbeiteten Arten sind unter der URL http://www.otus-bayern.de/ag_seltene_brutvoegel.php zu finden.

Verwendete Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach „Artenliste der Vögel Deutschlands“ (Barthel und Helbig 2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen.

ad. = adult

BAA = Bayerisches Avifaunistisches Archiv

BAK = Bayerische Avifaunistische Kommission

DAK = Deutsche Avifaunistische Kommission

GK = Grundkleid

(Grundgefieder, „♀farben“)

imm. = immatur (unausgefärbt)

Ind. = Individuen

juv. = juvenil

KJ = Kalenderjahr

OG = Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.

PK = Prachtkleid

SK = Schlichtkleid

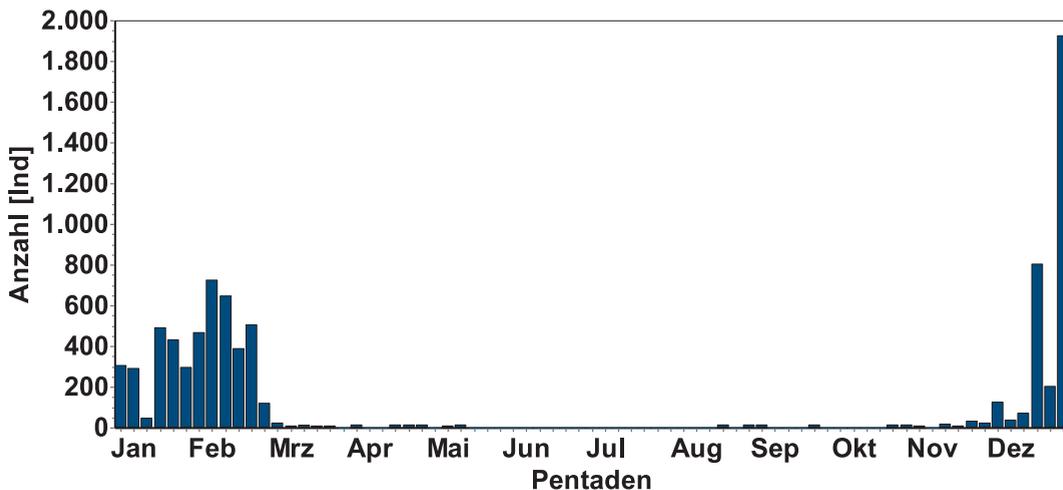
♂ = Männchen

♀ = Weibchen

Witterung

Frühjahr. Mit 6,8 °C (Vorjahr 7,2 °C) war der Freistaat das zweitkühlste Bundesland. Im frostreichsten April seit 1938 sank das Thermometer im Mittel an fast 15 Tagen unter den Gefrierpunkt. Der Niederschlag lag bei gut 190 l/m² (223 l/m²), die Sonne schien annähernd 520 Stunden (466 Stunden). Am unmittelbaren Alpenrand gab es mit teils über 500 l/m² die meisten Niederschläge.

Sommer. Mit 17,6 °C (15,8 °C) war der Freistaat das zweitkühlste und mit gut 415 l/m² (314 l/m²) das mit Abstand niederschlagsreichste Bundesland. In Bayern zeigte sich die Sonne annähernd 650 Stunden (623 Stunden). Ein heftiges Gewitter mit sintflutartigen Regenfällen löste am 16. August in der Höllentalklamm im Zugspitz-Massiv eine Flutwelle aus. Zwei Wanderer wurden hierbei von den Wassermassen mitgerissen, eine Frau konnte nur noch tot geborgen werden. Der unmittelbare Alpenrand verzeichnete im Sommer mit teils über 700 l/m² die größte Niederschlagssumme.



angrenzender Teiche ERH beobachtet (Susanne Ronald, Hans-Georg Paulus, Stoyan Purucker u. v. a.). Siebenmal wurde zwischen dem 08.05. und dem 20.08. ein Vogel auf der Lechstaustufe 02 Prem/Halblech OAL gesichtet (Annette Mayr, Uli Mayr, Markus Gerum u. v. a.). Ebenfalls 1 Ind. wurde am 13.05. auf dem Forggensee OA gesichtet (Richard Wismath) und Helmut Gajek sichtete ebenfalls 1 Ind. am 08.07. auf dem Bertoldsheimer Donaustausee ND.

Das Maximum unter 5.614 (Vorjahr 5.119) Meldungen der **Kanadagans** *Branta canadensis* betrug 851 Ind. am 12.10. am Staffebacher Baggersee BA (Ulrich Roesch), gefolgt von 374 Ind. am 15.08. in Coburg CO (Volker Weigand) und mind. 368 Ind. am 16.01. im Hafen Trosdorf BA (Thomas Stahl).

Von der **Weißwangengans** *Branta leucopsis* gingen 1.417 (Vorjahr 985) Datensätze im Berichtsjahr ein. Höchstzahlen waren 45–50 Ind. am 28. und 31.01. am Lerchenauer See M (Michael Krutzenbichler, Georg Schlapp, Gabriele Klassen).

Saatgänse *Anser* [f.] *rossicus* wurden im Berichtsjahr 377-mal gemeldet (Vorjahr 234). 254 Meldungen entfielen auf die erste und 123 auf die zweite Jahreshälfte. Mit 1.956 Ind. am 02.01. im Trattmoos am Ismaninger Speichersee M fiel das Jahresmaximum noch einmal deutlich höher aus als im Vorjahr (900 Ind.) (Markus Faas).

Das Maximum der **Graugans** *Anser anser* betrug 4.100 Ind. und wurde am 31.10. am Mooswaldsee GZ erreicht (Walter Beissmann).

Von 1.474 (Vorjahr 1.265) Datensätzen der **Blässgans** *Anser albifrons* fielen 968 auf die erste und 506 auf die zweite Jahreshälfte. Die Jahreshöchstzahl von 2.000 Ind. wurde am 25.02. am Altmühlsee WUG gezählt (Werner Nezadal). 1.400 Ind. waren am 19.03. im Wiesmet WUG (Andreas Stern). Mit 495 Ind. am 18.12. bei Aholting SR (Sönke Tautz) fiel das Maximum der zweiten Jahreshälfte ebenfalls recht hoch aus. Erneut gab es Sommermeldungen: Am 02.06. sichtete Peter Zach 1 Ind. am Großen Rötelseeweier CHA. Vom 06. bis 26.06. hielt sich ein Ind. am Ismaninger Speichersee M auf (Martin Hennenberg). Erich Schraml meldete 1 Ind. am 12.06. und 18.07. im Kieswerk Eichenkofen ED, welches am 21.07. und 12.08. von Christian Magerl und am 04.08. von Josef Wildgruber erneut gesichtet wurde. Am 06.07. besuchte 1 Ind. im 1. KJ die Donau bei Höchstädt (Daniel Schmäing). Am 08. und 25.07. war 1 Ind. am Seehofweiher BA (Carmen Fuertes, Heribert Blankenheim), am 17.07. war 1 Vogel am

Kleinhesselohrer See M (Jakob Horz) und am 12. und 30.08. wurde 1 Ind. am Mooswaldsee GZ gesichtet (Rainer Walter, Nico Mischke).

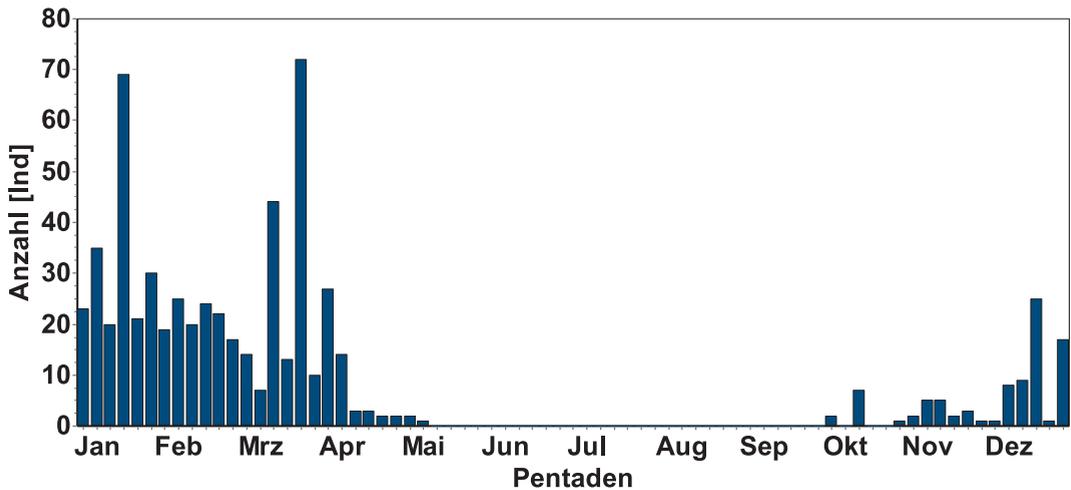
8.915 Meldungen der **Nilgans** *Alopochen aegyptiaca* stehen 8.257 Meldungen aus dem Vorjahr gegenüber. Nach dem sprunghaften Anstieg im Vorjahr ist die Zahl damit nur noch leicht angestiegen. 285 Ind. am 20.01. in Trunstadt BA (Bernhard Struck) bildeten das Jahresmaximum, gefolgt von 220 Ind. am 20. und 25.11. bei Großostheim AB (Helmut Meidhof) und 217 Ind. am 15.01. in der Mainau bei Sand HAS (Christian Wagner).

Unter 1.694 Meldungen von **Brandgänsen** *Tadorna tadorna* (Vorjahr 1.572 Meldungen) waren 65–80 Ind. am 22.11. am Förmitzspeicher HO Höchstzahl (Sabine Jockisch, Achim Strunz). Die nächstgrößeren Ansammlungen waren ca. 66 Ind. am 21.12. am Ammersee Südende LL/WM (Burkhard Quinger) und 65 Ind. an gleicher Stelle am 27.02. (Sophie Rüll, Christian Haass, Matthias von den Steinen).

Die **Mandarinente** *Aix galericulata* wurde 1.092-mal (Vorjahr 801-mal) im Berichtsjahr gemeldet. Schwerpunkt ist nach wie vor das Stadtgebiet München M, wo auch die Höchstzahl von 80 Ind. am 19.12. am Entenweiher am Flaucher M (Karin und Roland Wenzel) gezählt wurde. Die größten Ansammlungen außerhalb des Landkreises München waren 41 Ind. am 16.12. im Grubmühler Feld bei Gauting STA (Peter Brützel) sowie 27 Ind. am 01.01. bei Eching FS (Christian Tolnai).

Unter 5.977 (Vorjahr 5.346) Meldungen der **Rostgans** *Tadorna ferruginea* waren die Maximalzahlen an den gleichen Orten, wie im Vorjahr, nämlich 725 Ind. am 15.01. am Faiminger Donaustausee DLG (Hermann Kohler), gefolgt von 700 Ind. am 14.09. bei der Schlafplatzzählung am Illerstausee Kardorf MN (Karlheinz Ruf, Wolfgang Einsiedler), wo am gleichen Tag bei der Wasservogelzählung am frühen Morgen 506 Ind. erfasst wurden (Josef Schlögel).

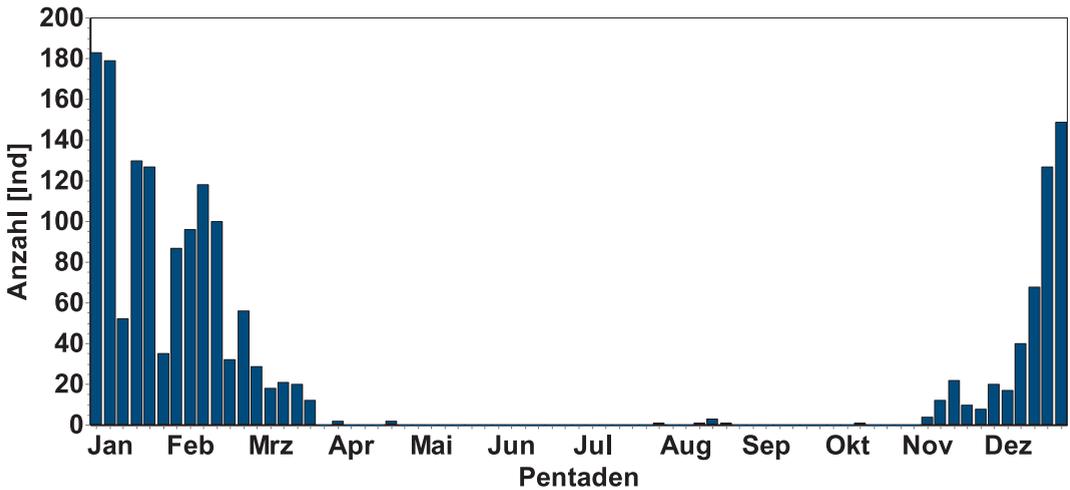
Bergenten *Aythya marila* wurden 302 (Vorjahr 203) Mal gemeldet. Das Jahresmaximum waren 15 Ind. am 25.03. am Chiemsee bei Stöttham TS (Günter Weiß), gefolgt von 12 Ind. am 31.01. am Ammersee vor Schondorf LL (Markus Faas, Wolfgang Bindl). Letzter Vogel im Frühjahr war 1 ♀ noch am 07.05. auf dem Oberrieder Weiher MN (Wolfgang Bühler). Es folgen fünf phänologisch auffällige Meldungen: Christoph Weber meldete 2 ♂ am 07.08. bei Burk AN und gleich 5 Ind.



wurde 1 Ind. im 1. KJ zwischen dem 15.11. und dem 05.12. auf dem Altwasser Tegernheim R gesichtet (Sönke Tautz, Wolfgang Schmid, Kirsten Krätzel u. v. a.). Richard Zwintz meldete 1 ♀ am 24.11. am Ammersee Südende LL und Jan Ebert 1 weibchenfarbiges Ind. am 28.11. am Schönbrunner See LIF. Im 1. KJ war ein Vogel, der vom 01.–10.12. wiederholt auf dem Chiemsee vor Schützing TS gesichtet wurde (Nikolaus Mandl, Nikolas Thum, Aurelia Grein u. a.). Auf dem Schönbrunner See

LIF schwamm am 04. und 05.12. ebenfalls 1 Ind. im 1. KJ (Bernd Flieger, Bastian Forkel, Dietmar Will) und 1 ♂ am 20.12. auf dem Rothsee RH bildete den Jahresabschluss (Frank Wittig).

610 Meldungen des **Zwergsägers** *Mergellus albellus* gingen beim BAA ein (Vorjahr 468), darunter die Jahreshöchstzahl von 8 ♂ und 17 weibchenfarbenen Ind. am 23.01. auf dem Aschausee DLG (Walter Beissmann). 15 Ind. am 27.12. auf dem Großen Brombachsee WUG war die



Höchstzahl im zweiten Halbjahr (Markus Römhild). Der späteste Nachweis im ersten Halbjahr gelang Wolfgang Hiller mit 1 ♂ am 22.04. auf dem Tegernsee TÖL und 1 weibchenfarbenes Ind. schon am 01.08. am Goldbergsee CO war der früheste im zweiten Halbjahr (Bastian Forkel, Volker Weigand, Fotobeleg auf ornitho.de).

Vom **Mittelsäger** *Mergus serrator* gingen 471 Meldungen (Vorjahr 395) ein. Das Jahresmaximum von 10 Ind. wurde am 14.11. auf dem Chiemsee TS erreicht (Oliver Focks). Wie schon in den Vorjahren gelangen am Lech im Bereich der Staustufen Urspring und Prem WM mehrere Sommerbeob-

achtungen: Zwischen dem 26.05. und dem 24.09. wurde 9-mal 1 Ind. beobachtet (Andreas Kraus, Hans-Joachim Fünfstück, Konrad Gaus u. a.)

Die Jahreshöchstzahl des **Rebhuhns** *Perdix perdix* waren 37 Ind. am 15.01. bei Langenmoosen ND (Christian Schwab).

Lappen- und Seetaucher

Rothalstaucher *Podiceps grisegena* wurden 668-mal gemeldet (Vorjahr 608) und waren damit weiterhin stark vertreten. Die Jahreshöchstzahl lag mit 12 Ind. am 01.01. auf dem Starnberger See STA erneut hoch (Ingo Weiß).



Abb. 7. Rebhuhn *Perdix perdix*. – Grey Partridge, Eckersdorf BT, 02.02.2021.

Aufn.: Ronny Hartwich

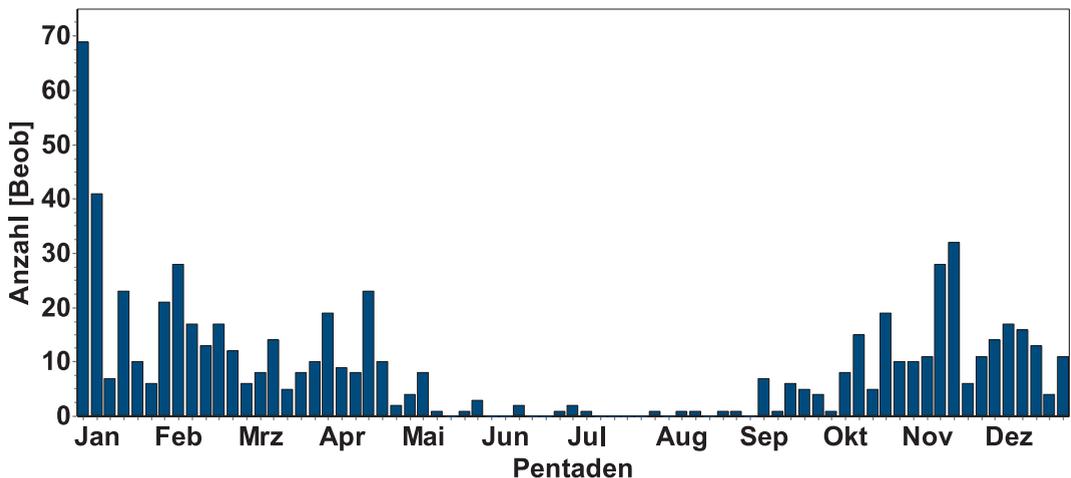


Abb. 8. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Rothalstauchers** *Podiceps grisegena* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-necked Grebe reported to the BAA in 2021.

Auch **Ohrentaucher** *Podiceps auritus* wurden mit 389 Meldungen erneut häufig gemeldet (Vorjahr 412 Meldungen). Die Jahreshöchstzahl wurde zweimal erreicht und lag bei je 9 Ind. und wurde am 08.02. in der Seeshaupter Bucht des Starnberger Sees STA (Ingo Weiß) sowie am 18.12. im Achendelta des Chiemsees TS (Günter Weiß) ermittelt. Es gelangen mehrere Sommersichtungen: 1 Ind. im PK war am 07.06. nahe der Galgeninsel im Bodensee LI (Jörg Günther) und 1 Ind.

war vom 27.07.–13.08. in den Ismaninger Fischteichen M (Ariane Schade, Martin Hennenberg).

Vom **Sterntaucher** *Gavia stellata* gingen 467 (Vorjahr 312) Meldungen ein. Davon entfielen 297 auf die erste und 170 auf die zweite Hälfte des Jahres. Das Jahresmaximum mit 22 Ind. wurde am 08.05. auf dem Chiemsee TS erreicht (Aurelia Grein, Nikolas Mandl). Die spätesten Frühjahrszieher wurden mit 3 Ind. am 28.05. vor Seeheim auf dem Starnberger See STA bemerkt (Oliver Focks). Die

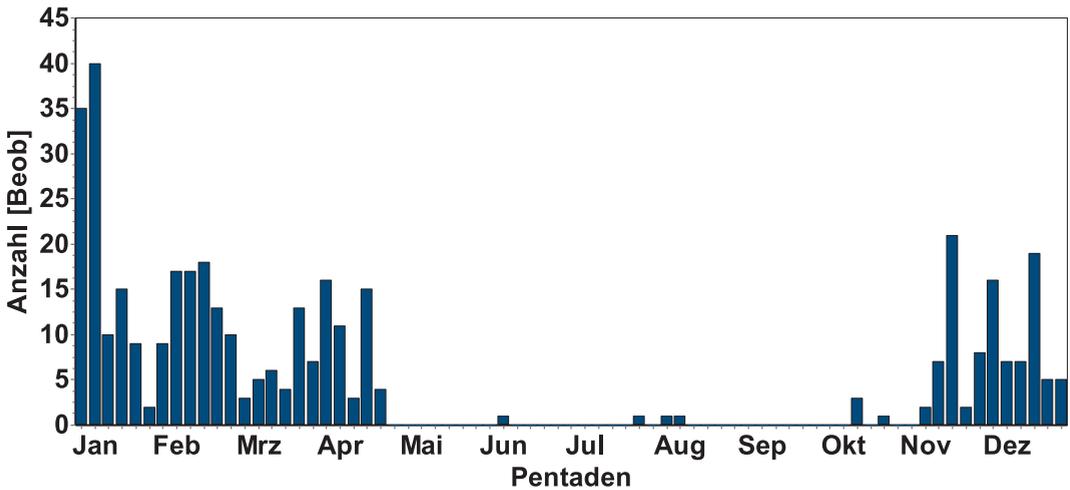


Abb. 9. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Ohrentauchers *Podiceps auritus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Horned (Slavonian) Grebe reported to the BAA in 2021.

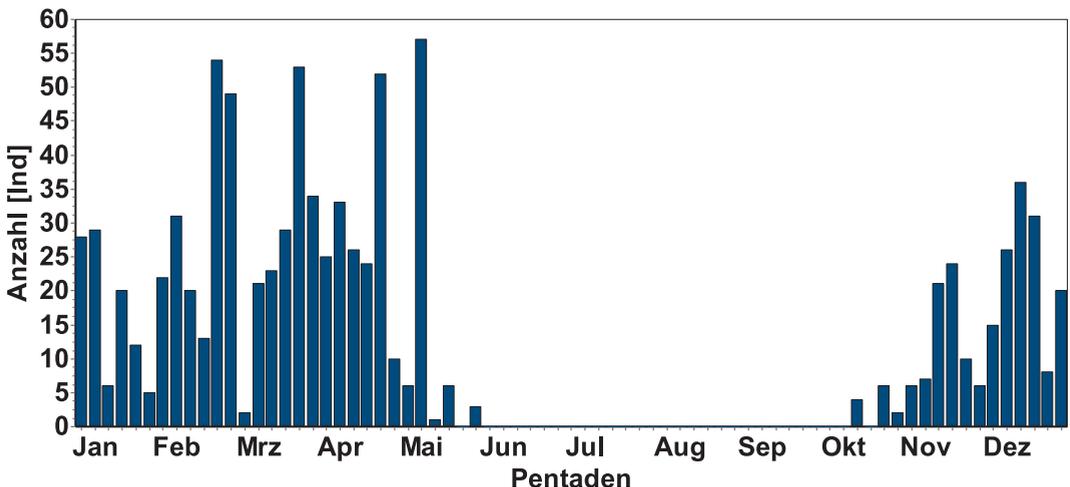


Abb. 10. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Sterntauchers *Gavia stellata* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-throated Loon reported to the BAA in 2021.

ersten Wegzieher wurden mit 4 Ind. am 16.10. auf dem Chiemsee STA gesichtet (Nikolas Mandl).

Prachtaucher *Gavia arctica* wurden 1.181-mal (Vorjahr 1.089) an das BAA gemeldet. Das Jahresmaximum waren 54 Ind. am 15.12. auf dem Starnberger See STA (Ingo Weiß) und 48 Ind. am 13.03. ebenfalls auf dem Starnberger See STA die Höchstzahl des ersten Halbjahres (Christian Haass). Sommerliche Beobachtungen abseits der Zugperiode gelangen mit je 1 Ind. am 18.06. und am 25.08. auf

dem Spitzingsee MB (Guido Riehbauer, Claudia Staab-Vejnitz) und zwischen dem 31.07. und dem 30.09. wurden bis zu 7 Ind. regelmäßig auf dem Chiemsee TS gesichtet (Sabine Kraus, Anton Kling, Stefan Tewinkel u. v. a.) und am 20.09. auf dem Walchensee GAP (Joachim Zander).

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* wurde 175-mal (Vorjahr 205-mal) an das BAA gemeldet.

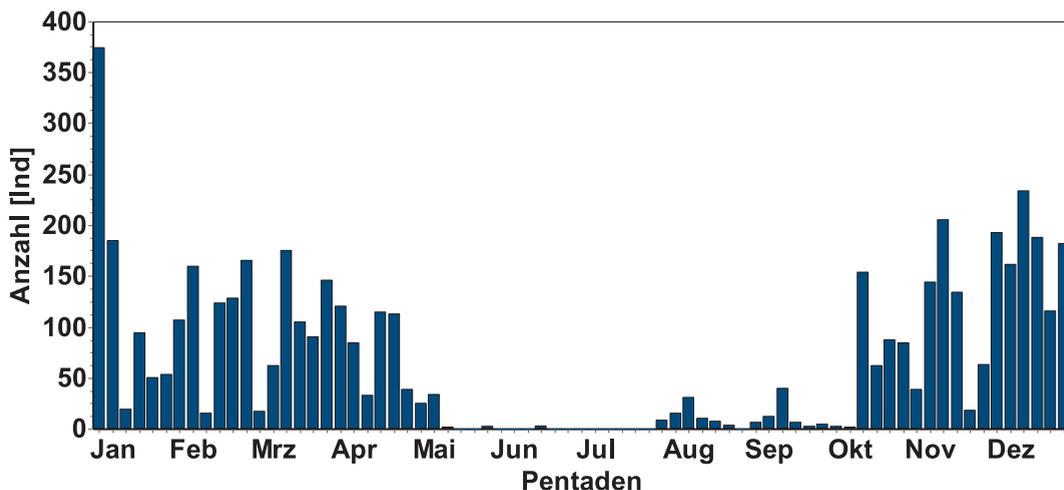


Abb. 11. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Prachtauchers** *Gavia arctica* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Arctic Loon reported to the BAA in 2021.

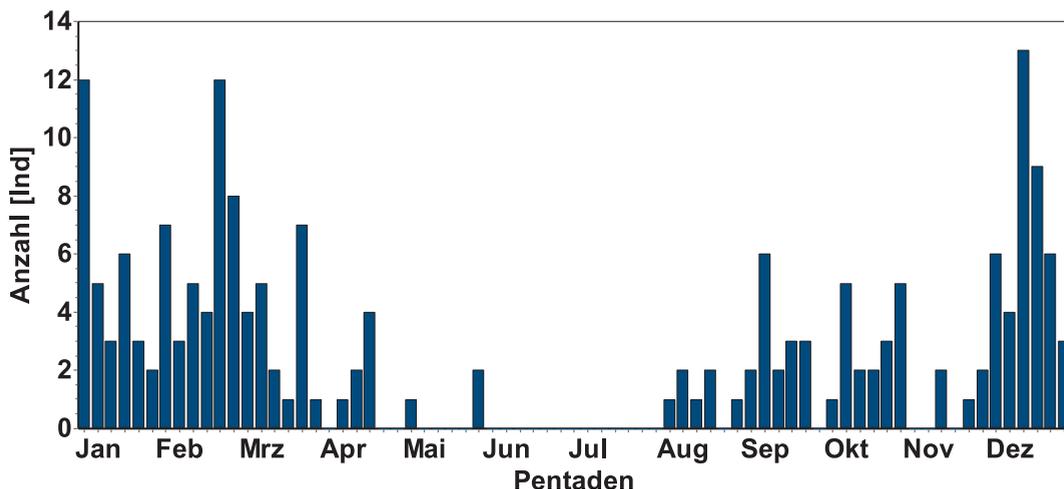


Abb. 12. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Rohrdommel** *Botaurus stellaris* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Eurasian Bittern reported to the BAA in 2021.



Abb. 13. Rohrdommel *Botaurus stellaris*. – Eurasian Bittern, Burghausen AÖ, 21.02.2021.

Aufn.: Christoph Moning

Erneut gelangen einige Brutzeit- bzw. Sommerbeobachtungen. Verortung und andere Details dieser Brutzeit-Daten werden aus Schutzgründen nicht veröffentlicht. Stattdessen zeigen wir die



Abb. 14. Schwarzstorch *Ciconia nigra*. – Black Stork, Zedtwitz HO, 25.04.2021.

Aufn.: Stefan Rompza

Phänologie der erfolgten Beobachtungen im Berichtsjahr insgesamt auf.

Am 25.04. war mit 1 ♂ die erste **Zwergdommel** *Ixobrychus minutus* (457 Meldungen, Vorjahr 356) Bayerns am Ammersee Südende LL/WM (Stefan Thurner) und 1 Ind. am 08.10. bei Bischberg BA war die letzte Beobachtung (Thomas Büttel).

Der **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax* (1.215 Meldungen, Vorjahr 1.082) traf mit 1 ad. Ind. am 23.03. am Kleinen Bischofsweiher ERH ein (Max Schlupf) und je 1 ad. Ind. noch am 17.12. am Altmühlsee WUG (Robin Hochgesand) sowie am Dornweiher ERH (Ronald Stoyan) waren die spätesten im Berichtsjahr.

Die größten Ansammlungen des **Silberreihers** *Casmerodius albus* lagen bei 247 Ind. am 06.10. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach), gefolgt von 200 Ind. am 15.10. im Charlottenhofer Weihergebiet SAD (Wolfgang Hermann) und 175 Ind. am 20.10. im Mohrhofweihergebiet ERH (Christian Lang).

Der erste unter 734 Meldungen (Vorjahr 582) des **Purpureihers** *Ardea purpurea* wurde am 02.04. am Kieferndorfer Weiher ERH gesichtet (Klaus Müller) und 1 Ind. im 1. KJ am 08.11. in der

Reutiner Bucht des Bodensees LI war die späteste Meldung (Jörg Günther).

1.412-mal wurde der **Seidenreiherr** *Egretta garzetta* gemeldet (Vorjahr 1.115 Meldungen). Der erste Vogel traf am 08.04. am Einger Stausee PAN ein (Daniel Rosengren) und der letzte Vogel wurde am 13.11. am Großen Rötelseeweiher CHA gesichtet (Peter Zach). Höchstzahl waren 21 Ind. – genau wie im Vorjahr auf einem Schlafbaum an der Donau bei Aholing SR – am 09.08. (Kirsten Krätzel).

Am 31.01. war der erste **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* unter 1.511 Meldungen (Vorjahr 1.255) des Berichtsjahres bei Haßfurt HAS (Dietmar Will). Das letzte Ind. war am 24.11. bei Wilhelmsthal KC (Katharina Richter). Das Maximum von je 8 Ind. wurde dreimal erreicht: und zwar am 20.07. bei Harratried LI (Corinna Beyrer), am 05.08. bei Selthüren OAL (Erich Mayrhans) und am 21.08. mit 7 ad. und 1 Ind. im 1. KJ an der Haarweiherkette FO (Hans-Michael Trautnitz).

Greifvögel und Falken

Am 24.04. wurde der erste unter 854 Meldungen (930 im Vorjahr) des **Wespenbussards** *Pernis apivorus* in den Glender Wiesen CO gesichtet (Volker Weigand, Helmut Gack). Der letzte Vogel im

Berichtsjahr war am 11.10. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum). Am 01.09. zogen 312 Ind. über dem Bad Bayersoiener See GAP (Volker Haas), gefolgt von 266 Ind. am gleichen Tag über der Ellegghöhe bei Oberellegg OA (Ulrich Grösser, Berthold Deuringer, Wolfgang Einsiedler).

Kornweihen *Circus cyaneus* wurden im Berichtsjahr 2.235-mal (Vorjahr 2.190) gemeldet. Erneut gelangen mehrere Sommerbeobachtungen, die alle je 1 Ind. betrafen: am 01.06. bei Adelshofen FFB (Karl Schweitzer), am 03.06. bei Rott LL (Anton Mayerhöfer), am 18.07. bei Wechingen DON (Thomas Züchner) und am 30.08. bei Dettelbach KT (Ingo Drews). 18 Ind. bei Kottgeisering im Ampermoos FFB am 02.03. bildeten die Höchstzahl (Bernhard Schuster) und an gleicher Stelle wurde mit 17 Ind. am 11.11. auch das Maximum des zweiten Halbjahres erreicht (Karl Schweitzer).

Die **Wiesenweihe** *Circus pygargus* traf am 06.04. mit 1 ♂ und 1 ♀ im Lkr DGF ein (keine genaue Ortsangabe, da geschütztes Brutgebiet) und 1 ♂ zog am 30.9. am Rubihorn OA vorbei (Sebastian Fischer) und war der letzte Vogel des Jahres. Die Art wurde 662-mal an das BAA gemeldet (Vorjahr 387).



Abb. 15. Wespenbussard *Pernis apivorus*. – Honey-buzzard, Ismaning M, 08.08.2021.

Aufn.: Elmar Witting

54 **Sperber** *Accipiter [nisus] nisus* zogen am 31.10. bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum).

Der **Raufußbussard** *Buteo lagopus* war mit 181 (Vorjahr 145) Meldungen wieder etwas stärker als im Vorjahr vertreten. 137 der Meldungen entfielen auf die erste Jahreshälfte und 1 ♀ am 07.04.



Abb. 16. Kornweihe *Circus cynaeus*. – Hen Harrier, Unering STA, 28.11.2021.

Aufn.: Antje Geigenberger

bei Hersbruck LAU war die späteste unter ihnen (Dominic Strempel). Die Art kehrte am 09.10. nach Bayern zurück: 1 Ind. war in den Raistingener Wiesen WM (Richard Zwintz) und 1 ad. ♂ bei Colmberg AN (Jürgen Wagner).

Am 14.03. meldete Norbert Philipp den ersten **Fischadler** *Pandion haliaetus* am Kornthanner Weiher TIR und wie bereits im Vorjahr gelang die letzte Beobachtung ungewöhnlich spät im Dezember und zwar am 13.12. am Kleinen Alpsee OA (Günther Steinhübl).

Der **Rotfußfalke** *Falco vespertinus* wurde 194-mal (Vorjahr 205-mal gemeldet). Der Frühjahrsdurchzug setzte am 31.03. ein, als 1 ♂ im 2. KJ bei Möhrendorf ERH gemeldet wurde (Ronald Stoyan). Am 09.06. flog 1 ad. ♂ bei Ungerhausen UA (Josef Schlögel) und beendete den Heimzug. 1 Ind. am 20.07. am Ismaninger Speichersee M eröffnete den Wegzug (Michaela Anfang), der mit drei ziehenden Vögeln am 30.09. bei Bad Bayersoien GAP endete (Markus Gerum). 9 Ind. an der Ammer bei Vorderfischen WM am 13.05. bildeten die Höchstzahl (Christian Haass, Matthias von den Steinen, Sebastian Zysk u. a.).

Unter 153 (Vorjahr 142) Meldungen des **Merlins** *Falco columbarius* war 1 ♂ am 06.05. bei



Abb. 17. Kornweihe *Circus cynaeus*. – Hen Harrier, Siegertsbrunn M, 06.02.2021. Aufn.: Peter Dreyer



Abb. 20. Kleines Sumpfhuhn *Porzana (Zapornia) parva*. – Little Crane, Echinger Stausee LA, 25.4.2021.
Aufn.: Christoph Moning

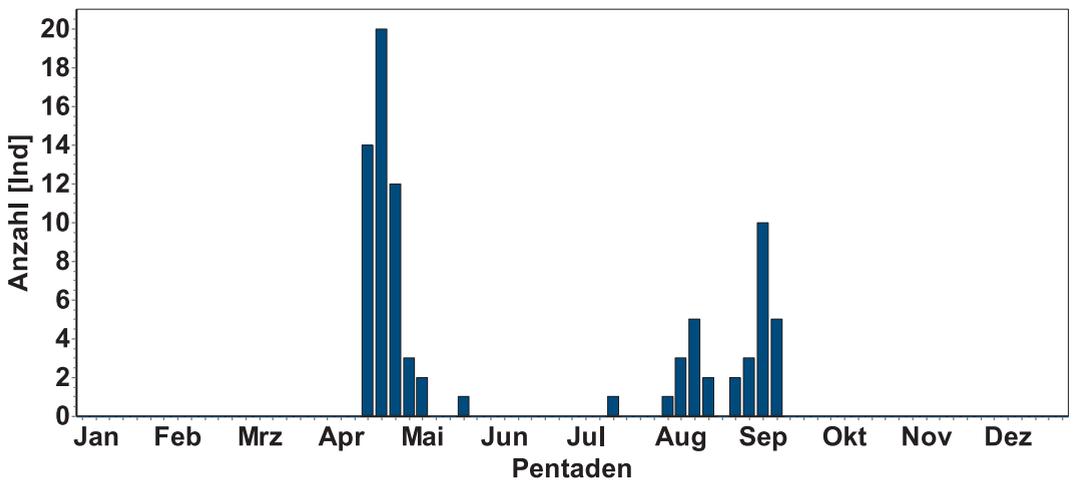


Abb. 21. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Kleinen Sumpfhuhns *Porzana (Zapornia) parva* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Little Crane reported to the BAA in 2021.

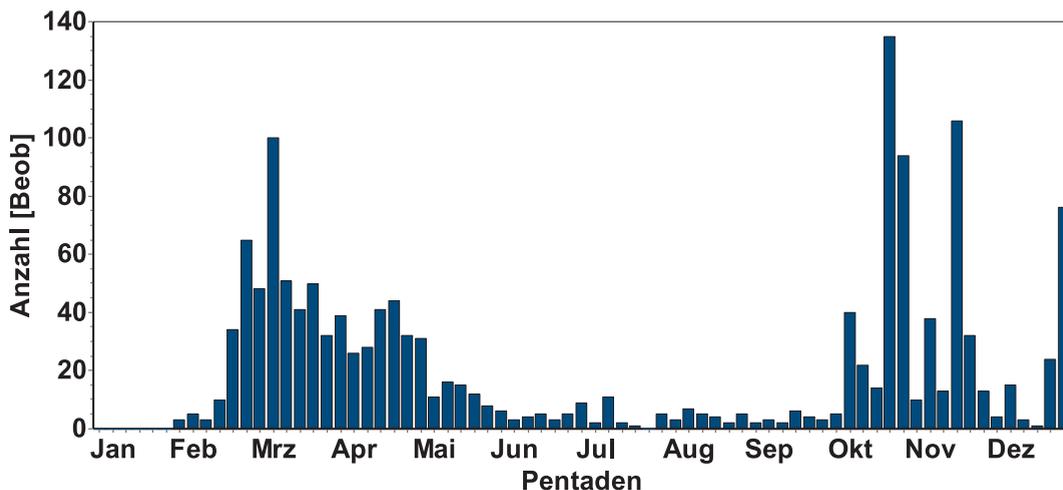
Speichersee Ostbecken ED (Martin Hennenberg) erreicht. 1 Ind. am 01.11. bei Käufelkofen LA war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Helmut Pfitzner).

Rallen und Kraniche

Am 07.03. traf das erste **Tüpfelsumpfhuhn** *Porzana porzana* (230 Meldungen, Vorjahr 218) in Neufahrn bei Freising FS ein (Manfred Drobny) und 1 Ind. am 22.11. bei Holzheim DLG war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Daniel

Schmäing). Jahresmaximum waren 5 Ind. am 12.09. im Mettenbacher Moos LA (Thomas Langenberg).

Vom **Kleinen Sumpfhuhn** *Porzana (Zapornia) parva* gingen 79 Meldungen im Berichtsjahr ein (Vorjahr 133). Der erste Vogel war 1 ♂ am 17.04. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) und 1 Ind. im 1. KJ am 17.09. am Echinger Stausee LA war der späteste Nachweis (Gabriele Klassen, Stefan Riedl).



1.492-mal wurden **Kraniche** *Grus grus* in allen Monaten im Berichtsjahr außer dem Januar gemeldet (Vorjahr 923). Das Maximum von jeweils 2.000 Ind. wurde am 25.10. bei Wolnzach PAF (Christian Huber, Hans Utschick) und zeitgleich bei Kissing AIC erreicht (Hans Günter Goldscheider, Theo Wolff). Am gleichen Tag wurde auch der beachtliche Durchzugsgipfel mit bayernweit gut 27.000 gemeldeten Vögeln erreicht.

Limikolen

Nach 73 Meldungen im Vorjahr gingen vom **Austernfischer** *Haematopus ostralegus* im Berichtsjahr 94 Meldungen ein, von denen allein 72 den Chiemsee TS betrafen, wo wie bereits im Vorjahr die bei weitem meisten Sichtungen gelangen. 70 Meldungen entfielen auf das erste und 24 auf das zweite Halbjahr. Erneut war keine herausstechende Jahreshöchstzahl zu verzeichnen, aber 3 Individuen hielten sich April, Juni und Juli am Chiemsee TS auf (Nikolas Thum, Werner Ott, Xaver Unkner u. v. a.). Während 93 Meldungen im Zeitraum von Ende März bis Ende August gelangen, steht die Sichtung von 2 Ind. am 01.12. im Achendelta des Chiemsee TS zeitlich isoliert (Anton Kling).

Der **Stelzenläufer** *Himantopus himantopus* war im Berichtsjahr mit 242 (Vorjahr 152) Meldungen sogar noch besser vertreten. Der erste Vogel – 1 ♂ – traf am 28.03. am Ammersee Südende

LL/WM ein (Lisa Thurner, Julia, Andreas und Wolfgang Kraus u. a.) und der späteste Vogel war 1 Ind. am 15.08. in den Klärteichen Plattlinger Zuckerfabrik DEG (Franz Amberger). Die Höchstzahl waren 7 Ind. am 31.03. am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Bernhard Schuster) und am gleichen Tag etwa 2 Stunden später vielleicht die gleichen durchziehenden 7 Vögel auch am Ostbecken des Ismaninger Speichersees ED (Christian Wagner) sowie ebenfalls 7 Ind. am 28.04. bei Flachsländen AN (Uli Meßlinger).

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta* wurden 84-mal gemeldet (Vorjahr 68). 2 Ind. am 24.03. am Ammersee Südende (Binnensee) LL (Bernd Hein, Peter Weibl) bildeten den Auftakt. Die Angabe eines Maximums ist wenig aussagefähig, da mehr als die Hälfte der Meldungen 2–3 Ind. betrafen, aber keine darüber hinaus größeren Ansammlungen gemeldet wurden. 2 Ind. am 12.10. am Ammersee Südende LL/WM waren die spätesten im Berichtsjahr (Christian Wagner, Valentin Fetschner, Cornelia Presslmayr u. a.).

Am 27.02. erreichte der **Flussregenpfeifer** *Charadrius dubius* mit 1 Ind. Bayern und zwar bei Mamming DGF (Norbert Geisberger), die beachtliche Höchstzahl von 44 Ind. war am 29.06. bei Plattling DEG (Stefan Tewinkel) und immerhin noch 9 Ind. am 03.11. im Achendelta des Chiemsees TS waren die späteste Meldung (Günter Weiß).

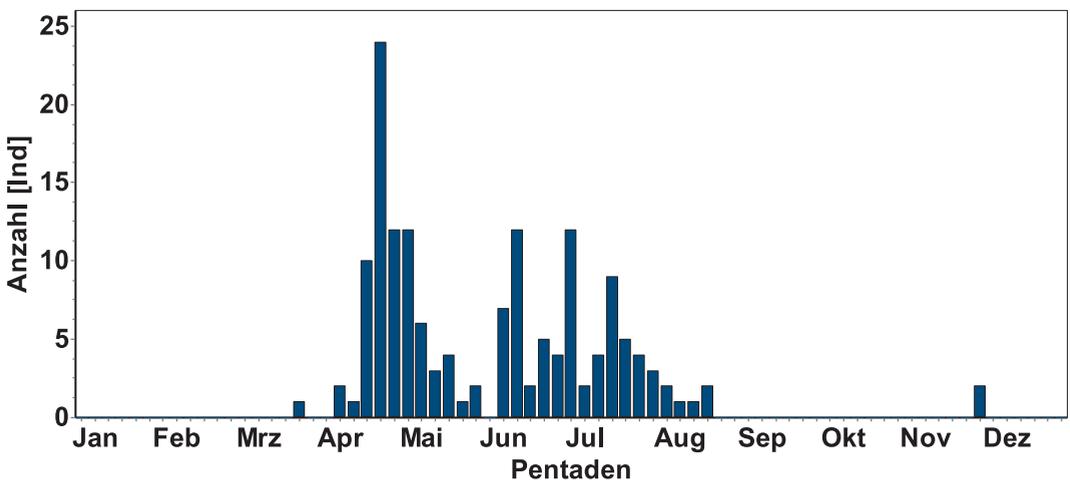


Abb. 24. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Austernfischers** *Haematopus ostralegus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Oystercatcher reported to the BAA in 2021.

Jahreshälfte: 1 Ind. hielt sich am 08.05. bei Dillingen DLG auf (Wolfgang Bühler, Hermann Kohler, Daniel Schmäing). Am 21.08. setzte der Herbstzug mit 1 Ind. bei Hawangen UA (Johannes Honold), 3 Ind. bei Gut Seligenstadt WÜ (Gunther Zieger) und 2 Ind. bei Igling LL (Jörg Günther) 8 Ind. am 24.08. zogen bei Hangnach LI (Jörg Günther) und bildeten das Jahresmaximum, gefolgt von 7 Ind. am 27.08. bei Graben A (Robert Kugler). Sönke Tautz meldete am 17.09. mit 1 Ind. im 1. KJ den spätesten Vogel im Berichtsjahr.

Der **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* (247 Meldungen, Vorjahr 201) erreichte die Jahreshöchstzahl von 253 Ind. am 21.03. in den Pfäfflinger Wiesen DON (Sebastian Reicherzer). Maximum der zweiten Jahreshälfte waren 26 Ind. am 04.12. bei Großaitingen A (Robert Kugler).

Der **Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola* wurde im Berichtsjahr nur 71-mal gemeldet (Vorjahr 141). 11 Meldungen stammen vom Heimzug: 1 Ind. am 07.05. eröffnete am Altmühlsee WUG (Armin Roder), 1 Ind. war am 08. und 09.05. am Goldbergsee CO (Volker Weigand, Franz Bayer, Bastian Forkel u. a.). Je 1 Ind. war am 13.05. bei Blindheim DLG und am 15.05. bei Höchststadt a. d. Donau (Daniel Schmäing). Ebenfalls je 1 Ind. war am 16.05. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer), am 17.05. am Lachsgang des Chiemsees TS (Ulrike Riedel) und am 22.02. im Kiesweihergebiet Mammingerschwaige DGF. 2 Ind. waren vom 23. bis 25.05. am Altmühlsee WUG (Sebastian

Amler, Andreas Stern). Der Wegzug setzte mit 1 ad. Ind. am 08.08. am Isarstausee Altheim LA ein (Thomas Langenberg), gipfelte in 6 Ind. am 28.08. vor Lindau im Bodensee LI (Jörg Günther) und endete mit je 1 Ind. am 31.08. bei Ungerhausen UA (Johannes Honold, Wolfgang Einsiedler) und bei Igling LL (Alex Klose).

Die Jahreshöchstzahl des **Kiebitz** *Vanellus vanellus* mit rund 2.000 Ind. wurde am 28.02. im Wiesmet WUG erreicht (Ralf Enskat), gefolgt von 1.700 Ind. am 06.03. in den Pfäfflinger Wiesen DON (Jürgen Scupin).

Der **Knutt** *Calidris canutus* wurde nach 44 Meldungen im Vorjahr im Berichtsjahr 32-mal gemeldet. 2 Meldungen stammen aus der ersten Hälfte des Berichtsjahres: 1 Ind. am 08.05. vor Seebruck am Chiemsee TS (Otfrid Schneider) und das Jahresmaximum am 11.05. an der Kiesinsel Reutenen im Bodensee LI (Jörg Günther). Der Wegzug setzte mit 4 Ind. am 27.08. bei Grafenrheinfeld SW ein (Udo Pfriem Graf Finckenstein) und endete mit 1 Ind. im 1. KJ am 29.09. am Altmühlsee WUG (Michael Schmalz).

Der **Sanderling** *Calidris alba* wurde 19-mal gemeldet (Vorjahr 46). Vom 01. bis 03.05. hielt sich 1 Ind. am Rothsee RH auf (Karl-Heinz Pöllet, Sebastian Amler, Michael Braun, Markus Römhild). Am 04.05. waren 2 Ind. am Altmühlsee WUG (Thomas Rainer), an gleicher Stelle am 07.05. das Jahresmaximum von 5 Ind. (Johannes Mayer, Markus Römhild, Michael Braun, Andreas

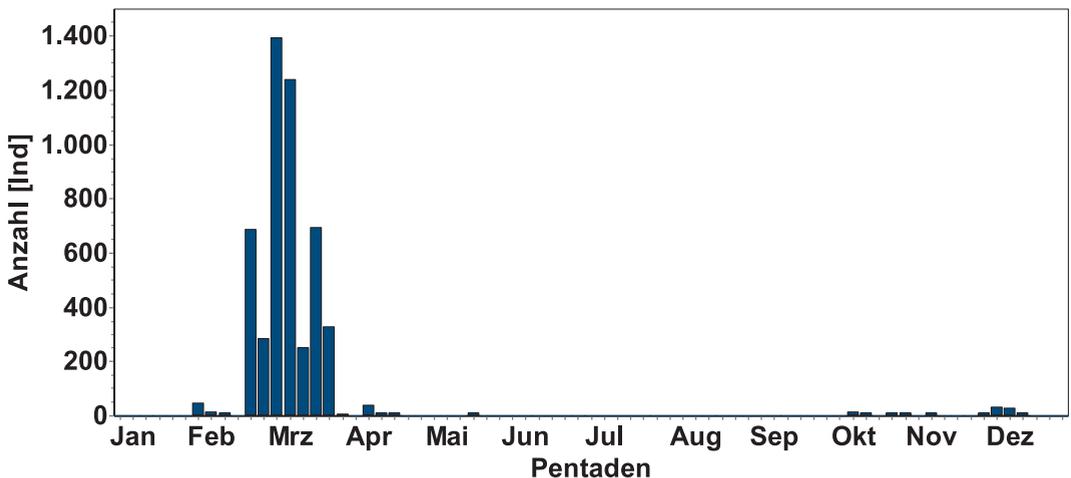


Abb. 27. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen des **Goldregenpfeifers** *Pluvialis apricaria* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of records) of Golden Plover reported to the BAA in 2021.

Stern) und 1 Ind. am Orgeldinger Kiessee bei Großwallstadt MIL am 30.05. beendete den Heimzug (Walter Mark). 2 Ind. am 18.08. bei Ering PAN eröffneten den Wegzug (Hildegard und Franz Pfister). 1 Ind. besuchte am 25.08. den Dürrihspeicher NM (Robert Selch) und 4 Ind. waren am 02.09. am Großen Rötelseeweiher CHA (Alfons Fischer). Petra Wahl meldete 2 Ind. am 03.09. am

Großen Angersee BA, am 05.09. war 1 Ind. am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach) und ebenfalls 1 Ind. bemerkte Andreas Stern am 09.09. am Altmühlsee WUG. Ebenfalls 1 Ind. war am 20.09. auf dem Eringer Stausee PAN (Erika Pilz). Uli Buch meldete wieder 1 Ind. vom Altmühlsee WUG am 22.09., je 2 Ind. waren am 22.09. in der Feldwieser Buch des Chiemsees TS (Rita Rudloff)

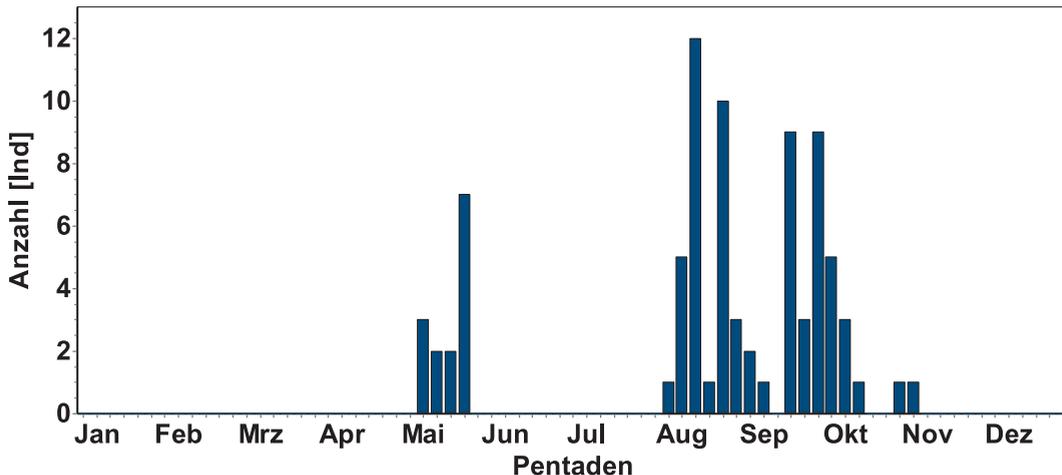


Abb. 28. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Kiebitzregenpfeifers *Pluvialis squatarola* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Grey Plover reported to the BAA in 2021.

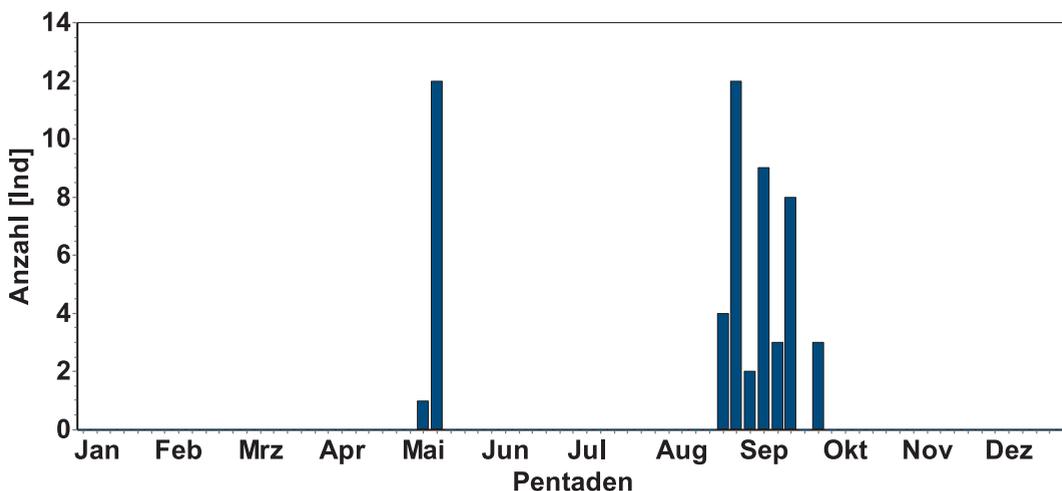


Abb. 29. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Knutts *Calidris canutus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red Knot reported to the BAA in 2021.

und am Großen Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). An gleicher Stelle gelang mit 1 Ind. am 02.10. auch die letzte Sichtung im Berichtsjahr (Peter Zach).

Der **Zwergstrandläufer** *Calidris minuta* wurde 302-mal gemeldet (Vorjahr 342 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 1 Ind. am 11.04. am Altmühlsee WUG ein (Christoph Haller) und gipfelte in 5 Ind. am 16.05. an den Schwarzenbacher Kiesteichen NEA (Andreas Hahn). Anders als im

Vorjahr gab es keine Übersommerung und der Heimzug endete mit 2 Ind. am 31.05. am Illerstausee Kardorf MN (Bertram Einsiedler). 1 Ind. am 16.07. bei Teisbach DLG eröffnete den Wegzug (Norbert Geisberger). 9 Ind. am 01. und 02.09. in den Klärteichen Mittelstetten DON waren das Jahresmaximum (Lydia Anderle) und 1 Ind. am 01.11. am Eggfingener Stausee PAN war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Markus Dähne).

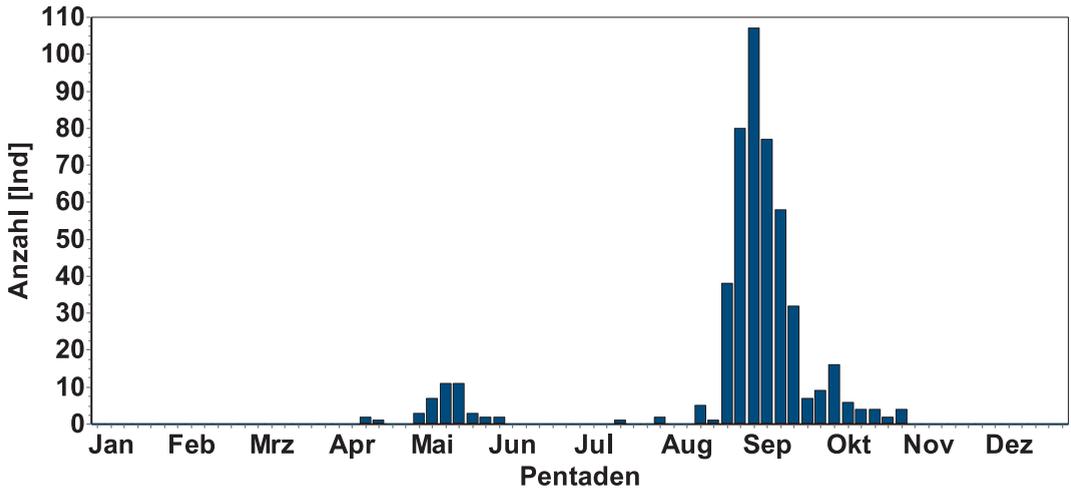


Abb. 30. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Zwergstrandläufers** *Calidris minuta* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Little Stint reported to the BAA in 2021.

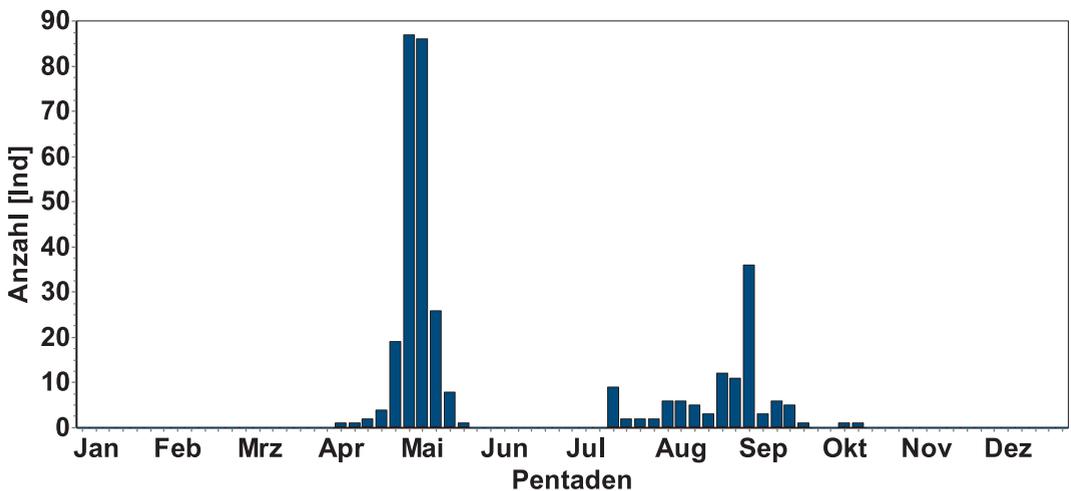


Abb. 31. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Temminckstrandläufers** *Calidris temminckii* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Temminck's Stint reported to the BAA in 2021.

Der **Temminckstrandläufer** *Calidris temminckii* wurde im Berichtsjahr 200-mal gemeldet (Vorjahr 272 Meldungen). Der Frühjahrszug setzte mit 1 Ind. am 08.04. am Eringer Stausee PAN ein (Daniel Rosengren) und endete am 22.05. am Ammersee Südende LL/WM (Christian Haass). Am 17.07. eröffnete 1 Ind. im Achendelta des Chiemsees TS (Tobias Epple) und 1 Ind. am 16.10. am Echinger Stausee LA war das letzte im Berichtsjahr (Christian Schwab).

Vom **Sichelstrandläufer** *Calidris ferruginea* gingen nur noch 83 Datensätze ein (Vorjahr 307). Die erste Sichtung des Heimzugs gelang am 30.04. mit 1 Ind. am Forggensee OA (Christoph Stummer) und dieser endete ebenfalls mit 1 Ind. am 08.06. in den Rosenheimer Stammbeckenmooren RO (Rosemarie Koch). Das Frühjahrsmaximum wurde mit 3 Ind. am 15.05. an der Donau bei Aholting SR erreicht (Gabriele Klassen). 1 Ind. im abgetragenen PK am 04.07. am Illerstausee Kardorf MN eröffnete den Wegzug (Wolfgang und Bertram Einsiedler), der in 4 Ind. am 06.09. bei Ellermühle LA gipfelte (Stefan Riedl) und mit 1 Ind. am 03.10. im Ainringer Moos BGL endete (Karl Gugg).

Mit 1.422 Meldungen war der **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* im Berichtsjahr nicht ganz so stark vertreten wie im Vorjahr (1.623 Meldungen), wobei der Frühjahrszug mit 350 Meldungen wieder erwartungsgemäß deutlich geringer ausfiel als der Herbstzug. Es gelangen erneut Winter-

beobachtungen: 1 Ind. hielt sich vom 01. bis 10.01. am Echinger Stausee LA auf (Christian Schwab, Aurelia Grein, Nikolas Mandl u. a.). Am 01.12. war 1 Ind. am Ammersee Südende LL/WM (Richard Zwintz), 3 Ind. waren am 02.12. am Rothsee RH (Karl-Heinz Pöllet) und am 04. und 05.12. hielten sich 3–4 Ind. am Chiemsee TS auf (Nikolas Mandl, Oliver Focks). 1 Ind. am 11.12. wurde von Florian Marchner am Eringer Stausee PAN gemeldet. Jahreshöchstzahl waren 45 Ind. am 22.10. im Achendelta des Chiemsees TS (Judith Knitl) und das Maximum des Frühjahrszuges waren 16 Ind. am 30.04. ebenfalls am Chiemsee TS (Nikolas Mandl).

Der **Kampfläufer** *Philomachus pugnax* wurde 2.884-mal gemeldet – im Vorjahr waren es 2.498 Meldungen. Die ersten zwei Vögel wurden am 28.02. im Unterwattenbacher Moos LA gesichtet (Christian Schwab). 200 Ind. am 31.03. im Wiesmet WUG stellten das Jahresmaximum dar (P. Witte-mann), gefolgt von 182 Ind. am 08.04. in der Regentalaeu CHA (Alfons Fischer). 40 Ind. am 28.08. in den Klärteichen Mittelstätten DON waren das Maximum im zweiten Halbjahr (Lydia Anderle) und Karl Moll meldete mit 2 Ind. am 16.11. am Mooswaldsee GZ die letzten Vögel im Berichtsjahr.

Von 345 Meldungen der **Zwergschnepfe** *Lymnocyptes minutus* (Vorjahr 181) entfielen 204 auf die erste und 141 auf die zweite Jahreshälfte. Späteste Frühjahrsnachweise waren je 1 Ind. am 08.05. bei Dematsfürth NEA (Matthias und Rainer

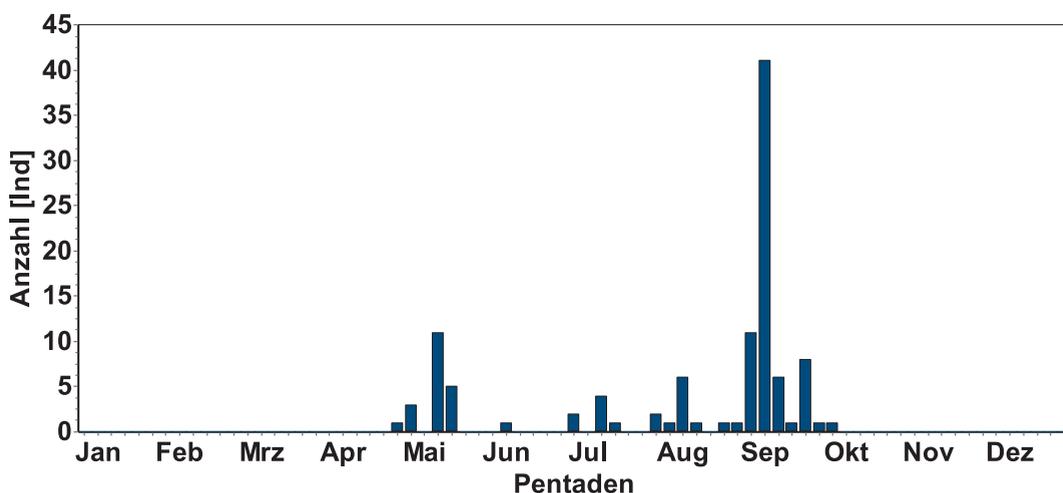


Abb. 32. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Sichelstrandläufers** *Calidris ferruginea* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Curlew Sandpiper reported to the BAA in 2021.

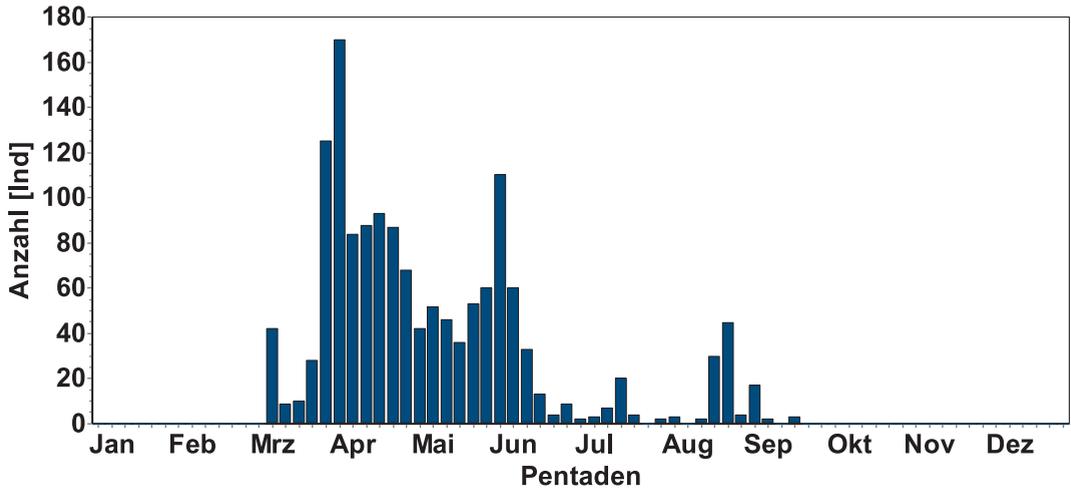


Abb. 35. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der Uferschnepfe *Limosa limosa* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Black-tailed Godwit reported to the BAA in 2021.



Abb. 36. Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*. – Whimbrel, Seebruck TS, 08.05.2021.

Aufn.: Stefan Masur

u. v. a.). Aufgrund der räumlichen Nähe war 1 Ind. kurz zuvor – am 05. und 06.09. am Mittleren Isarkanal bei Aschheim bzw. Unterföhring M möglicherweise der gleiche Vogel (Martin Hennenberg, Timo Suttner, Ariane Schade, Ivor Cowrick). Je 1 Ind. im 1. KJ hielten sich am 13.09. im Wiesmet WUG (Andreas Stern) und vom 14. bis 16.09. am Illerstausee Kardorf MN (Karlheinz

Ruf, Wolfgang Einsiedler, Ulrich Grösser u. a.) auf. Im Mohrhofweihergebiet ERH hielt sich 1 Ind. vom 18. bis 20.09. auf (Dominic Stempel, Roland Stoyan, Werner Nezadal u. v. a.). Walter Mark meldete 1 Ind. vom 19.09. bis 25.09. am Orgeldinger Kiesesee MIL. 1 Ind. besuchte am 22. und 30.09. den Altmühlsee WUG (Uli Buch, Michael Schmalz, Robin Hochgesand). 2 Ind. waren vom 28.09. bis

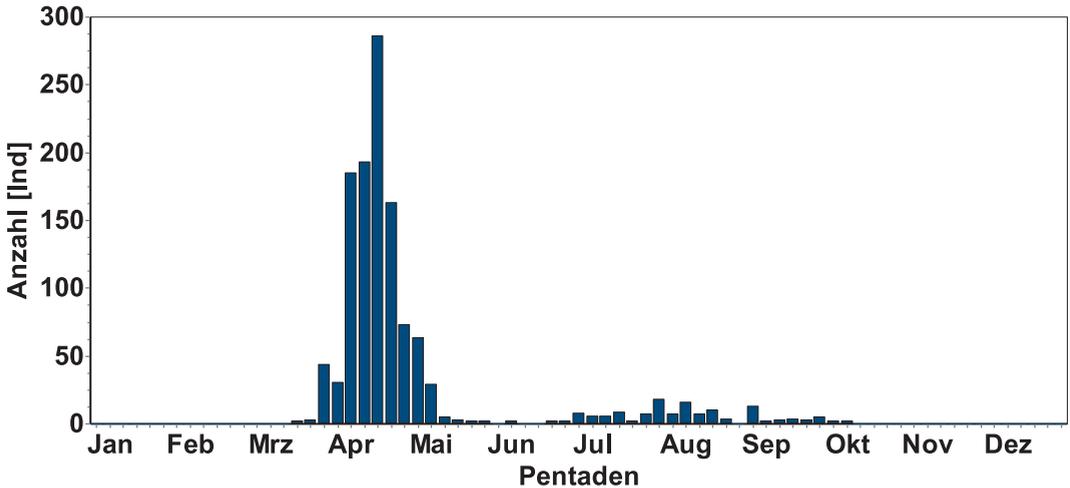


Abb. 37. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Regenbrachvogels** *Numenius phaeopus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Whimbrel reported to the BAA in 2021.

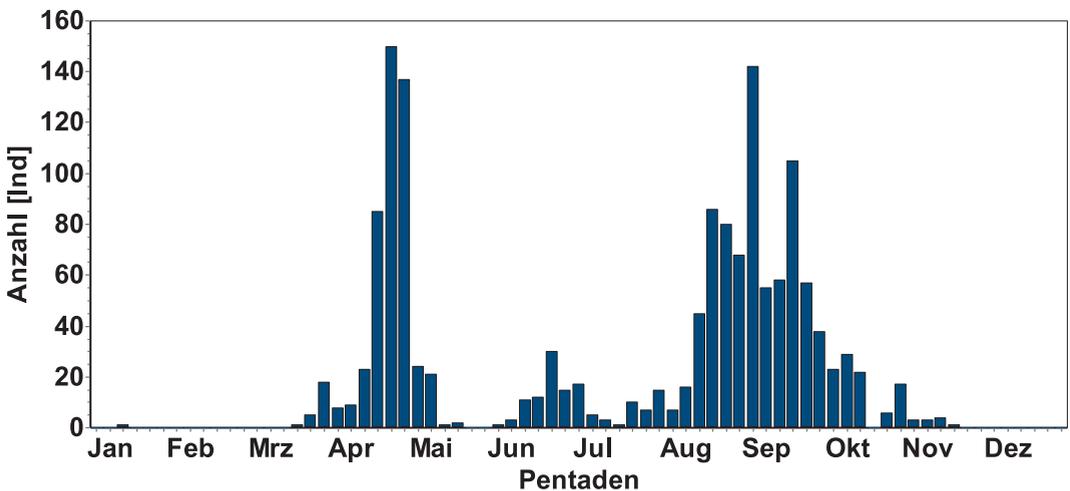


Abb. 38. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Dunklen Wasserläufers** *Tringa erythropus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Spotted Redshank reported to the BAA in 2021.



Abb. 39. Grünschenkel *Tringa nebularia*. – Common Greenshank, Ismaninger Speichersee Ostbecken. ED, 26.04.2021. Aufn.: Helmut Stocker

07.10. am Chiemsee TS (Max Kurzmann, Nikolas Mandl). Die Kiesinsel Reutenen im Bodensee LI besuchte 1 Ind. im 1. KJ am 24.10. (Jörg Günther). Vom 29.10. bis 03.11. war ein Ind. im Bereich um Seebruck am Chiemsee TS (Otfrid Schneider, Helga und Peter Hoffmann, Uli Sommerer, Johannes Almer) und 2 Ind. am 13.11. am Illerstausee Kardorf MN waren die letzten im Berichtsjahr (Wolfgang Wellinghausen-Striebel).

557 Meldungen der **Uferschnepfe** *Limosa limosa* (Vorjahr 555 Meldungen) gingen im Berichtsjahr ein. Gleich 23 Ind. am 11.03. in der Wernaue bei Schnackenwerth SW eröffneten den Heimzug und waren auch das Jahresmaximum (Udo Baake, Udo Pfriem Graf Finckenstein) und zeitgleich war 1 Ind. im Achendelta des Chiemsee TS Tina Bleifuß). 1 Ind. am 18.09. am Egglfinger Stausee PA war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Burkhard Deifel).

Jahreshöchstzahl des **Großen Brachvogels** *Numenius arquata* waren 238 Ind. am 13.07. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler, Oliver Piegras).

Der **Regenbrachvogel** *Numenius phaeopus* war mit 428 Meldungen (Vorjahr 243) sehr gut vertreten. 1 Ind. am 21.03. am Ammersee Südende LL/WM (Andreas Kraus, Christian Haass) war der erste und 1 Ind. am 10.10. an gleicher Stelle (Christian Haass) der letzte des Jahres. 22 Ind. vom 15.04. bis 19.04. im Bereich des Riedschreinerhofs Blindheim DLG waren die Jahreshöchstzahl (Daniel Schmäing, Karl Moll u. a.).

Dunkle Wasserläufer *Tringa erythropus* wurden 738-mal gemeldet. (Vorjahr 835-mal). Die Art traf am 17.03. an der Donau bei Aholting SR in Bayern ein (Ivor Cowrick). 19 Ind. am 18.09. am Eringer Stausee PAN bildeten das Jahresmaximum (Jörg Günther) und 16 Ind. am 26.04.

auf der Donaustaustufe Bertoldsheim ND die Höchstzahl der ersten Jahreshälfte (Lydia Anderle). Der späteste Nachweis betraf 1 Ind. am 19.11. in den Ismaninger Fischteichen M (Anna Risse).

Vom **Grünschenkel** *Tringa nebularia* gingen 2.521 Datensätze (2.438 im Vorjahr) ein. Der früheste Vogel wurde am 30.03. in den Oberen Moosteilen DLG gesichtet (Walter Beissmann),

Jahres- und Frühjahrsmaximum waren 95 Ind. am 26.04. auf der Donaustaustufe Bertoldsheim ND (Helmut Gajek) und 25 Ind. am 25.08. bei Holzheim DLG die Höchstzahl der zweiten Jahreshälfte (Karl Moll). Die letzten Vögel waren erneut winterliche Beobachtungen: je 1 Ind. am 20.12. am Großen Rötelseeweiher CHA (Alfons Fischer) und am 24.12. am Forggensee OA (Jürgen Knee).

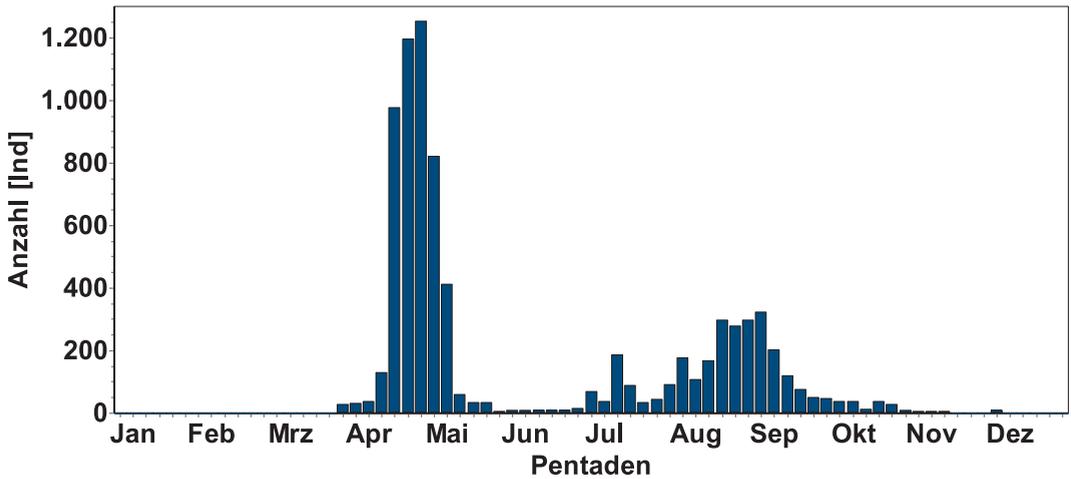


Abb. 40. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Grünschenkels** *Tringa nebularia* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Greenshank reported to the BAA in 2021.

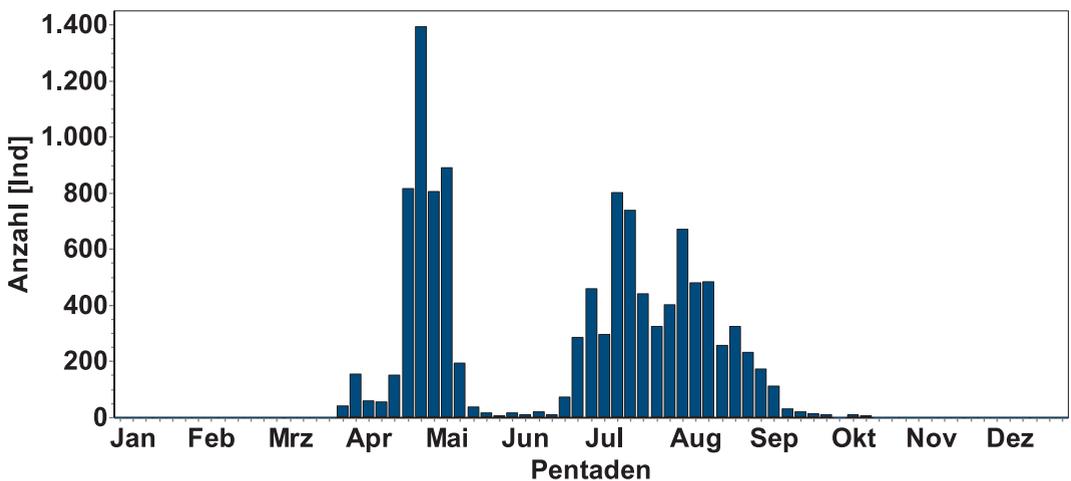


Abb. 41. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Bruchwasserläufers** *Tringa glareola* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Wood Sandpiper reported to the BAA in 2021.

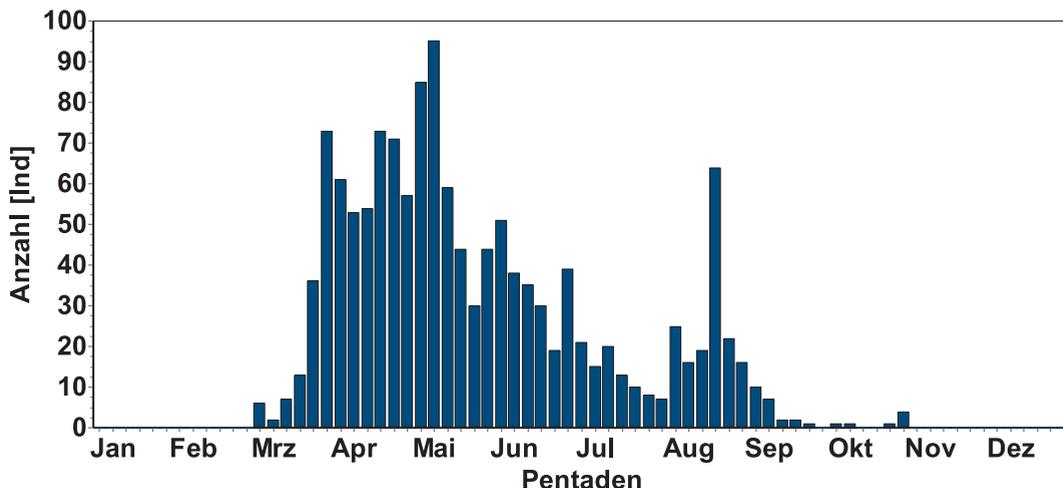


Abb. 42. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Rotschenkels *Tringa totanus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Redshank reported to the BAA in 2021.

Im Berichtsjahr gingen 21 Meldungen (Vorjahr 49) des **Teichwasserläufers** *Tringa stagnatalis* ein, die 6 verschiedene Individuen betrafen: Am 23.04. hielt sich 1 Ind. im Irschener Winkel des Chiemsees TS auf (Markus Faas, Wolfgang Bindl). Vom 29.04. bis 07.05. hielt sich 1 Ind. an der Donau bei Aholting SR auf (Sönke Tautz, Andreas Ebert, Moritz Kirchner u. a.). Peter Zach meldete 1 Ind. am 14.05. in der Regentalau CHA, 1 Vogel besuchte am 28.05. den Dürrlohspeicher. 1 Ind. hielt sich vom 12. bis 17.08. im Viehlassmoos ED auf (Christian Magerl, Josef Reichart, Ivor Cowlrick u. v. a.) und eines am 23. und 24.08. am Echinger Stausee LA (Gabriele Klassen, Stefan Riedl, Christian Brummer u. a.).

Der **Bruchwasserläufer** *Tringa glareola* (2.325, Vorjahr 2.838 Meldungen) erreichte Bayern am 14.03. mit 1 Ind. am Forggensee OAL (Markus Gerum) und verließ Bayern am 23.10. mit 1 Ind. im Irschener Winkel des Chiemsees TS (Johannes Almer). 120 Ind. am 20.07. im Mettenbacher Moos LA waren das Jahresmaximum (Thomas Langenberg), gefolgt von 100 Ind. am 15.08. am Ismaninger Speichersee M (Manfred Siering).

Am 06.03. war der erste **Rotschenkel** *Tringa totanus* (675 Meldungen, Vorjahr 841) bei Straubing SR (Aurelia Grein, Jürgen Wagner, Nikolas Mandl), 10 Ind. am 02.05. am Plessenteich NU waren das Jahresmaximum (Gerold Dobler) und 1 Ind. am 01.11. am Eggfingener Stausee PA war der letzte Vogel im Berichtsjahr (Markus Dähne).

Von 50 Meldungen (Vorjahr 68) des **Steinwälzers** *Arenaria interpres* entfielen 6 auf den Frühjahrszug, der mit 1 Ind. am 12. und 13.05. am Ammersee LL einsetzte (Andreas Kraus), sich mit ebenfalls je 1 Ind. am 15. und 18.05. am Ismaninger Speichersee M (Matthias Frisch, Martin Hennenberg, Elmar Witting u. a.), am 17.05. am Echinger Stausee LA (Gabriele Klassen) fortsetzte und am 02.06. am Großen Rötelseeweier CHA ebenfalls



Abb. 43. Steinwälzler *Arenaria interpres*. – Turnstone, Ismaninger Speichersee Ostbecken ED, 18.05.2021. Aufn.: Elmar Witting

mit 1 Ind. endete (Pater Zach). Je 1 Ind. wurde am 23.08. in der Herrschinger Bucht des Ammersees LL (Burkhard Quinger), im Bodensee vor Lindau LI (Jörg Günther), am 03.09. bei Holzheim DLG (Daniel Schmäing) und am 04.09. im Chiemsee Höhe Seebruck TS (Hugo Schlenker) gemeldet und 2 Ind. am 05.09. an der Lechstaustufe Halblech OAL beendeten den Wegzug (Markus Gerum).

Möwen und Seeschwalben

Mit 669 Meldungen aus allen Monaten des Jahres (Vorjahr 573) war die **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* noch einmal etwas stärker vertreten. 34 Ind. am 11.05. am Plessenteich NU waren das Jahresmaximum (Karl Moll).

Das Jahresmaximum der **Heringsmöwe** *Larus fuscus* waren je 6 Ind. am 18.04. in den Kieswerken Berglern ED (Martin Hennenberg, Elmar Witting), am 13.08. in der Hirschauer Bucht des Chiemsee TS (Max Kurzmann), am 01.09. Im Bodensee vor Lindau LI (Jörg Günther) und am 18.09. am Eringer Stausee PAN (Jörg Günther).

Die **Steppennöwe** *Larus cachinnans* erreichte das Jahresmaximum von je ca. 250 Ind. am 16.01., 14. und 21.02. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg), sowie am 20.02. (Christian Tolnai) und 18.12. (Thomas Langenberg) bei Eitting ED.

61 **Zwergmöwen** *Hydrocoloeus minutus* waren am 23.04. die Jahreshöchstzahl am Chiemsee TS (Aurelia Grein, Nikolas Mandl).

Die **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* wurde 173-mal gemeldet (Vorjahr 141). Der erste Nachweis gelang am 29.03. mit 2 Ind. am Altwasser Tegernheim R (Martina Wendler). Jahreshöchstzahl waren 10 Ind. am 29.09. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler), was zugleich auch die letzte Sichtung im Berichtsjahr und ein neues Maximum für das Beobachtungsgebiet war, gefolgt von 8 Ind. am 22.08. am Ammersee Südende LL/WM (Sven Thanhäuser), 7 Ind. am 21.04. an der Donau bei Aholting SR (Lennart Straßberger) und 6–7 Ind. am 11.09. am Altmühlsee WUG (Stefan Paul Funk, Lars Burmester, Bernd Michl).

Nach den starken 146 Meldungen des Vorjahres war die **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* im Berichtsjahr mit 196 Meldungen sogar noch besser vertreten. Gleich 2 Ind. eröffneten am 21.04. am Bertoldsheimer Stausee ND (Helmut Gajek, Thorsten Hackbarth, Lydia Anderle u. a.), herausragende 21 Ind. am 20.05. über dem Bodensee vor Reutin LI (Jörg Günther) waren die Jahreshöchstzahl und 1 Ind. am 02.09. am Altwasser Pfatter R (Sönke Tautz) war die späteste Sichtung im Berichtsjahr.

Die **Trauerseeschwalbe** *Chlidonias niger* wurde 858-mal (Vorjahr 943-mal) mit einem Maximum von 340 Ind. am 03.05. am Chiemsee TS (Aurelia Grein, Nikolas Mandl) gemeldet. 1 Ind. am 10.04. am Ammersee Südende LL/WM war der früheste

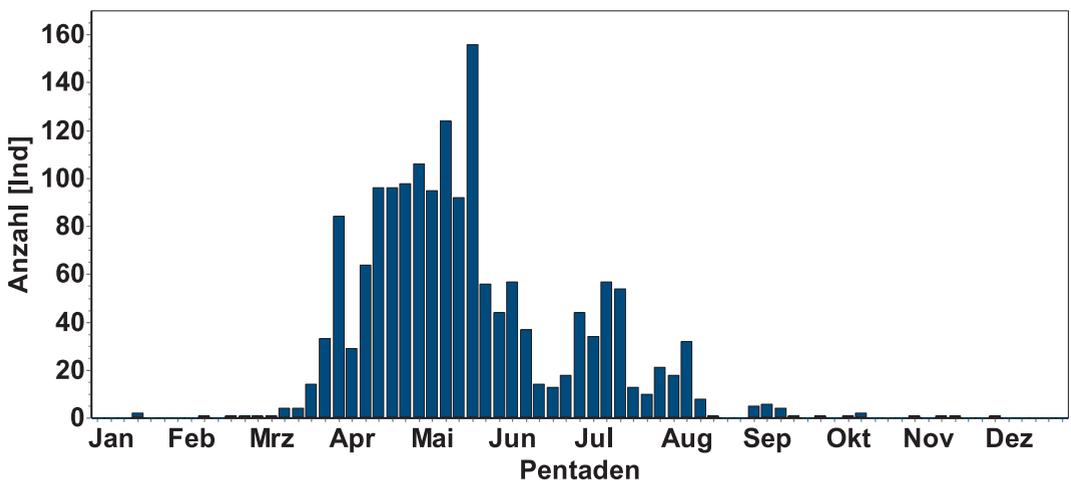


Abb. 44. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Mediterranean Gull reported to the BAA in 2021.

Nachweis (Andreas Basch, Peter Witzan, Richard Zwintz u. v. a.) und 1 Ind. im 1. KJ am 04.10. am Riedschreinerhof DLG (Daniel Schmäing) war die letzte im Berichtsjahr.

Die **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* war mit 82 (Vorjahr 54) Meldungen vertreten. Am 04.05 waren die ersten 24 Ind. am Chiemsee TS (Franz Fischer). Jahresmaximum

waren 11 Ind. am 09.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg, Philipp Marschlich, Dieter Gabriel), gefolgt von 10 Ind. am gleichen Tag am Moosburger Stausee FS (Julia Wittmann, Thomas Langenberg, Christian Haass u. v. a.). 1 Ind. im 1. KJ am 20.09. am Altmühlsee WUG war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Robin Hochgesand).

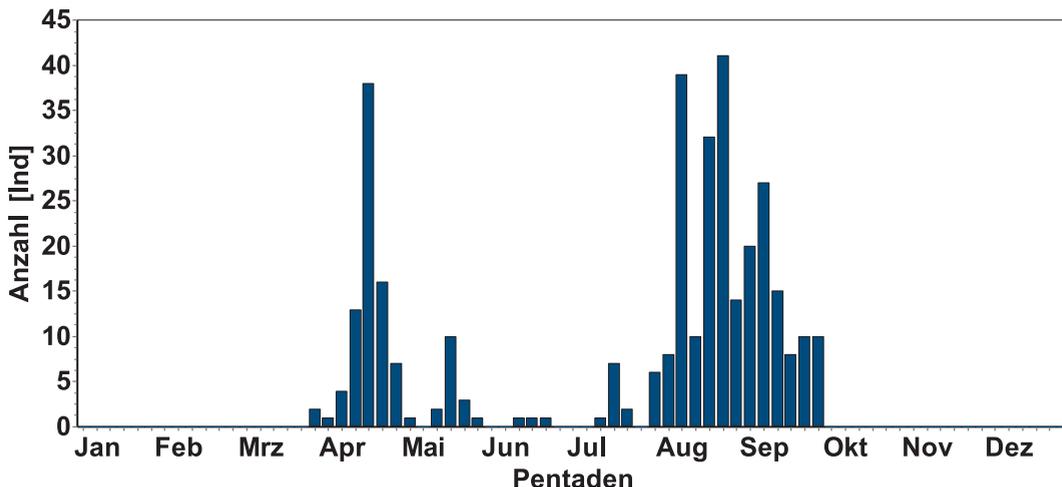


Abb. 45. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Caspian Tern* reported to the BAA in 2021.

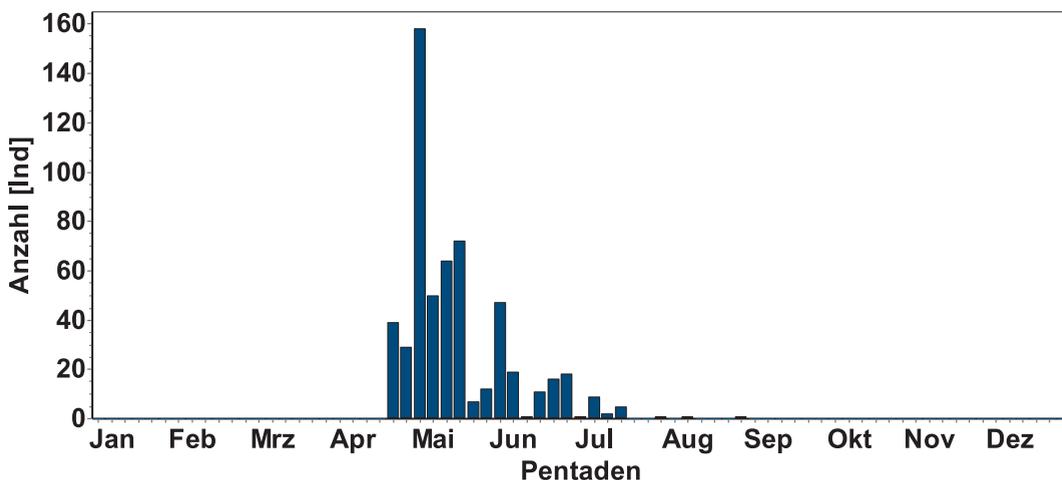
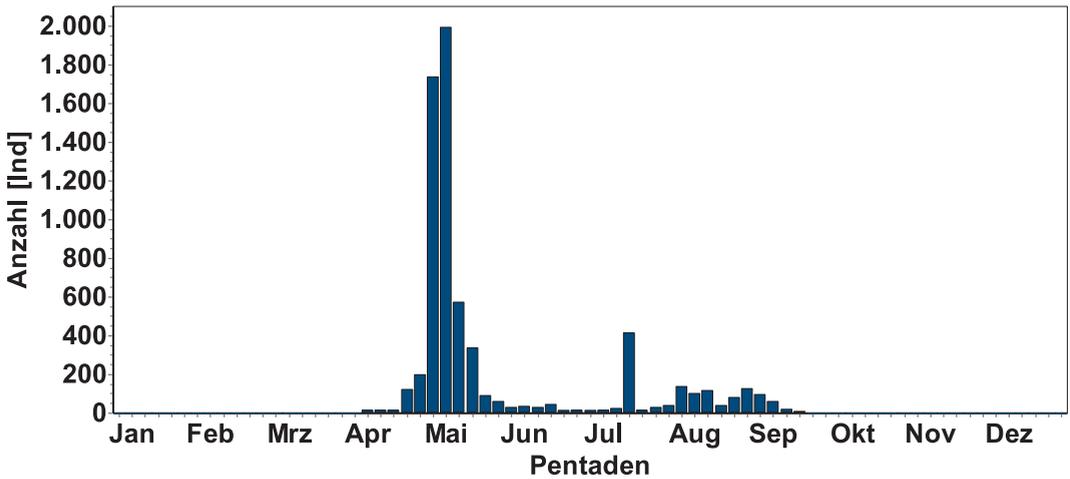


Abb. 46. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of *Whiskered Tern* reported to the BAA in 2021.

Am 30.03. wurden die ersten **Flusseeschwalben** *Sterna hirundo* (2.802 Meldungen, Vorjahr 2.512) mit 2 Ind. am Echinger Stausee LA (Ulrich Blaschke) gesichtet und 1 Ind. an der Donaustaufstufe Bertoldsheim ND (Hidi Steibl) und 1 Ind. am 29.09. am Rothsee RH waren die letzten (Karl-Heinz Pöllet).

Die **Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea* wurde 21-mal gemeldet (Vorjahr 28). 2 Ind. waren

am 17.04. am Ammersee Südende LL/WM (Markus Faas). Jörg Günther meldete 1 Ind. am 22.04. und 3 Ind. am 27.04. über der Wasserfläche des Bodensees vor der Mündung der Oberreitnauer Ach LI (Jörg Günther). 1 Ind. war am 06.05. in der Seeshaupter Bucht des Starnberger Sees STA (Oliver Focks) und ebenfalls 1 Ind. am 10.05. wieder über der Wasserfläche des Bodensees vor der Mündung der Oberreitnauer Ach LI (Jörg



Günther). 1 Ind. besuchte am 13.05. den Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) und 2 Ind. am 15.05. den Altmühlsee WUG (Andreas Stern) sowie am gleichen Tag 1 Ind. den Plessenteich NU (Tobias Epple). 2 Vögel waren am 20.05. im Zugstau unter Massen von Seeschwalben am östlichen Ende des Bodensees LI (Jörg Günther). Vom 22.–24.05. bemerkte Martin Hennenberg 1 Ind. am Ismaninger Speichersee M und ebenfalls 1 Ind. war am 23.05. am Südennde des Starnberger Sees STA (Jan Brinke). Weiter ging es mit der Jahreshöchstzahl von 3 Ind. am 27.05. am Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer) und je 1 Ind. am 28.05. am Schurrsee DLG (Elmar Witting) und am 31.05. am Waldstetter Stausee GZ (Wolfgang Bühler). Vier Meldungen des Wegzuges betrafen alle je 1 Ind.: Am 04.07. am Moosburger Stausee FS (Christian Haass), am 10.07. am Altheimer Stausee LA (Thomas Langenberg), am 21.07. am Ostbecken des Ismaninger Speichersees ED/EBE (Ariane Schade) und am 25.10. ein Vogel im 1. KJ am Faiminger Stausee DLG (Wolfgang Bühler).

Tauben, Kuckucke, Papageien, Segler, Bienenfresser, Wiedehopfe und Spechte

Die frühesten beiden **Turteltauben** *Streptopelia turtur* waren am 30.03. bei Griesstädt RO (Uli Sommerer) und die letzte Meldung erfolgte am 01.09. mit 1 Ind. bei Altheim LA (Stefan Riedl).

50 **Türkentauben** *Streptopelia decaocto* haben sich – an gleicher Stelle wie das Maximum des Vorjahres – am 28.11. bei Zellingen MSP zum größten Schwarm im Berichtsjahr versammelt (Markus Glässel).

Am 15.10. kam es zum Massenzug der **Ringeltaube** *Columba palumbus* mit allein ca. 300.000 ziehenden Ind. (größter Einzeltrupp über 20.000 Vögel) bei Pähl WM (Markus Faas).

Nach dem Fehlen der Art im Vorjahr wurde der **Halsbandsittich** *Psittacula krameri* im Berichtsjahr wieder zweimal gesichtet: Je 1 Ind. am 15.07. bei Hochstadt am Main LIF (Sandra Hausdörfer) und am 31.07. an einem Baggersee in Trieb LIF (Dieter Franz).

Der **Kuckuck** *Cuculus canorus* traf mit 1 Ind. am 24.03. im Achendelta des Chiemsees TS (Markus Faas) ein und je ein Vogel am 18.09. bei Neufahrn bei Freising FS (Christian Tolnai) und bei Schnaittach LAU (Wolfgang Chunsek) waren die spätesten im Berichtsjahr.

Die frühesten beiden Meldungen des **Mauerseglers** *Apus apus* betrafen 5 Ind. bei Euerdorf KG (S. Deinzer) und 1 Ind. in München M (Anton Vogel). 1.180 Vögel am 27.05. am Chiemsee TS waren das Jahresmaximum (Nikolas Mandl), gefolgt von je ca. 1.000 Tieren am 01., 13. und 22.05. sowie am 17.07. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg, André Turiaux), am 27.05. am Faiminger Donaustausee DLG (Lennart Mark) und am 06.06. an der Lechstaustufe 23 Merching AIC (Robert Kugler). Der späteste Vogel im Berichtsjahr flog am 15.10. über München M (Thomas Hafen).

Bienenfresser *Merops apiaster* wurden 623-mal (Vorjahr 676-mal) im Berichtsjahr gesichtet: 9 Ind. am 05.05. bei Freising FS waren die erste Sichtung (Samuel Stratmann), 117 Ind. am 19.08. bei Sophienried DLG (Bernhard Leitner) das Jahres-



Abb. 49. Ringeltaube *Columba palumbus*. – Wood Pigeon, Germering FFB, 21.6.2021. Aufn.: Anton Schnell

maximum und 9 Ind. am 15.10. bei Jägersbrunn STA war der späteste Nachweis (Ulla Bulla).

Der **Wiedehopf** *Upupa epops* wurde 393-mal gemeldet (Vorjahr 400). Den Auftakt machte 1 Ind. am 25.03. bei Vogtareuth RO (Sylvia Wolf) und 1 Ind. am 08.10. bei Bayreuth BT war der späteste Vogel (Andreas Hahn).

Der **Wendehals** *Jynx torquilla* erreichte Bayern am 12.03. mit 1 Ind. bei Unterreitnaumoos LI (Jörg Günther) und 1 Ind. am 21.09. am Kleinen Rötelseeweiher CHA war das späteste im Berichtsjahr (Peter Zach).

Lerchen, Schwalben, Pieper, Stelzen und Seidenschwänze

Die **Heidelerche** *Lullula arborea* wurde erneut aus allen Monaten im Berichtsjahr gemeldet. 253 Ind. zogen als Jahresmaximum am 15.10. über dem Brucklerfilz bei Bad Bayersoien GAP (Markus Gerum).

Das Jahresmaximum der **Feldlerche** *Alauda arvensis* wurde mit ca. 1.300 Ind. am 03.10. bei Zell am Main WÜ erreicht (Jonathan Freudenberger), gefolgt von 800 Ind. am 25.10. bei Langenzenn FÜ (Richard Fischer).

Die **Uferschwalbe** *Riparia riparia* traf am 11.03. mit 1 Ind. bei Reutin LI in Bayern ein (Jörg Günther). Das Jahresmaximum von ca. 5.000 Ind. wurde am 06.08. am Ismaninger Speichersee M erreicht (Elmar Witting). 1 Ind. am 17.10. am Ammersee vor Aidenried LL war das letzte im Berichtsjahr (Andreas Kraus).

Die **Felsenschwalbe** *Ptyonoprogne rupestris* traf am 26.02. mit 2 Ind. an der Tischlahner Wand im Ammergebirge GAP ein (Markus Gerum) und 2 Ind. am 10.10. wieder im Ammergebirge – an der Hohen Wand GAP – waren der späteste Nachweis (Markus Gerum).

Die **Rauchschwalbe** *Hirundo rustico* traf ungemein früh am 14.03. mit 2 Ind. am Isma-



Abb. 50. Wendehals *Jynx torquilla*. – Wryneck, Senden NU, 08.04.2021.

Aufn.: Helmut Dorsch



Abb. 51. Heidelerche *Lullula arborea*. – Woodlark, Lkr. Bayreuth BT, 04.03.2021. Aufn.: Lucas Fäth

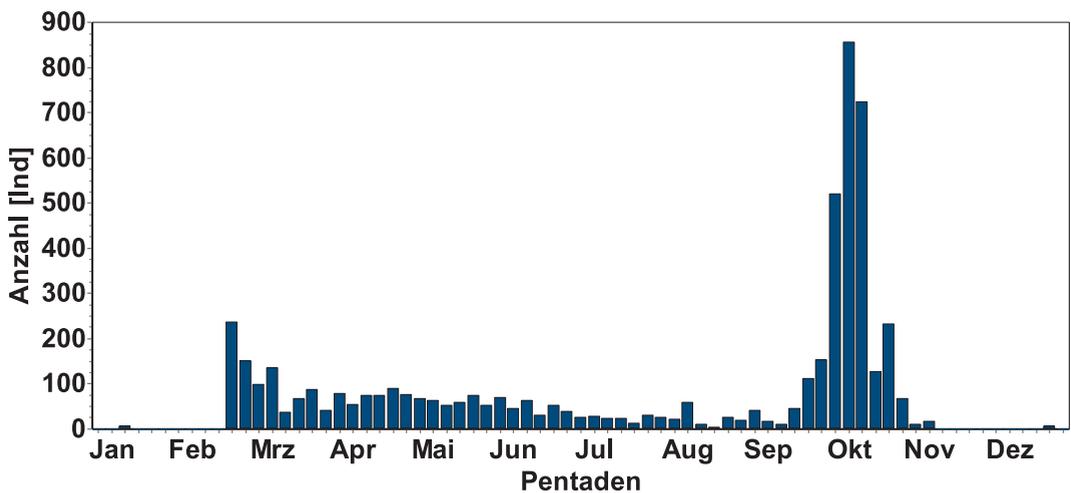


Abb. 52. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Beobachtungen der Heidelerche *Lullula arborea* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Woodlark reported to the BAA in 2021.

ninger Speichersee M in Bayern ein (Martin Hennenberg). Jahresmaximum waren ca. 10.000 Ind. am 02.05. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg), gefolgt von je 8.000 Ind. am gleichen Tag am Altheimer Stausee LA

(Thomas Langenberg) und am Echinger Stausee LA (Thomas Langenberg, Martin Gottschling). Der späteste Nachweis betraf einen Vogel am 03.12. am Moosburger Stausee FS (Thomas Großmann).



Abb. 53. Rotkehlpieper *Anthus cervinus*. – Red-throated Pipit, Langenmoosen ND, 04.05.2021.

Aufn.: Christoph Moning

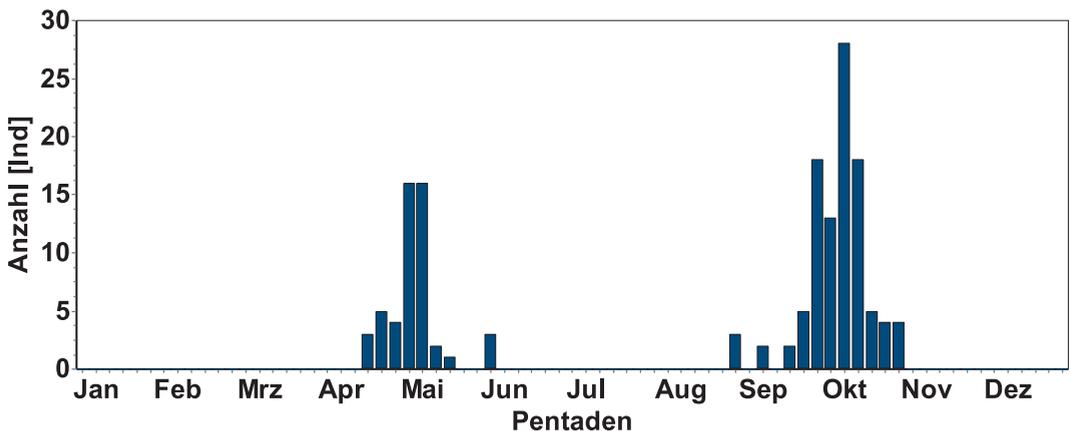


Abb. 54. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des Rotkehlpiepers *Anthus cervinus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Red-throated Pipit reported to the BAA in 2021.

Am 18.03. wurde die erste **Mehlschwalbe** *Delichon urbicum* am Donaustausee Faimingen DLG gesichtet (Bernhard Leitner) und 20 Ind. am 16.10. bei Apfeldorf LL waren die letzte Beobachtung (Alexander Klose). Das Jahresmaximum waren 7.000 Ind. am 07.05. am Donaustausee Faimingen DLG (Claudia Berroth).

Der **Brachpieper** *Anthus campestris* war mit 60 (Vorjahr 70) Meldungen vertreten. Die erste Beobachtung war 1 Ind. am 11.04. bei Poing EBE (Klaus Burbach). 1 Ind. am 15.05. am Ammersee Südende LL/WM (Christian Haass) war der letzte Vogel im ersten Halbjahr. 1 Ind. am 26.6. bei Bruck i. d. Oberpfalz SAD ist nicht eindeutig dem Heimoder Wegzug zuzuordnen (Wolfgang Schmid). Am 23.08. setzte der Wegzug dann mit 1 Ind. im Viehlassmoos ED ein (Christian Magerl). 4 Ind. am 28.08. an den Winzerer Höhen R (Sönke Tautz) bildeten das Jahresmaximum und 1 Ind. am 17.10. am Ammersee Südende (Binnensee) LL war der späteste Vogel im Berichtsjahr (Christian Haass).

Der **Rotkehlpieper** *Anthus cervinus* wurde 93-mal (Vorjahr 99) im Berichtsjahr gemeldet. 1 Ind. in den Pähler Wiesen WM am 17.04. machte den Auftakt (Markus Faas) unter 31 Frühjahrsmeldungen, 6 Ind. am 01.05. im Wiesmet WUG bildeten den Höhepunkt (Andreas Stern) und 3 Ind. am 03.06. bei Obing TS beendeten den Heimzug (Nikolas Mandl). Der Wegzug setzte am 29.08. mit 1 Ind. bei Geisenfeld PAF (Sonja Scholz) und 2 Ind. bei Wolnzach PAF (Christian Huber) ein. 6 Ind. am 29.09. bei Tennenlohe ERH bildeten den Höhepunkt (Ralph Rübsam) und 1 Ind. am 31.10. bei Pähl WM war der späteste Nachweis (Markus Faas).

Nach guten 153 Meldungen im Vorjahr war die **Thunberg-Schafstelze** *Motacilla thunbergii* mit 171 Meldungen etwas stärker vertreten. 1 Ind. am 01.04. im Trattmoos M machte den Auftakt (Philipp Marschlich), 8 Ind. am 01.05. im Trattmoos M (Martin Hennenberg) bildeten den bescheidenen Höhepunkt und 2 Ind. am 19.09. bei Pähl WM waren die spätesten im Berichtsjahr (Markus Faas).

200 **Bachstelzen** *Motacilla alba* waren am 22.07. an den Römerseen bei Oberottmarshausen A (Robert Kugler), gefolgt von 188 Ind. am 07.10. bei Pähl WM (Markus Faas).

Die größte Ansammlung der **Wasseramsel** *Cinclus cinclus* waren 8 Ind. am 28.01. in Augsburg A (Wibke Wilmans, Alfred Eisele).

Nach 14 Meldungen des **Seidenschwanzes** *Bombycilla garrulus* im Vorjahr gingen im Berichtsjahr 11 Meldungen ein, von denen 10 in die erste Jahreshälfte fielen. 1 Ind. war am 04.01. in Weiden i. d. Oberpfalz WEN (Anne Wellstein), 30 Ind. sah Jörg Günther am 15.01. bei Lindau LI, 25 Ind. waren am 09.02. bei Starnberg STA (Ingo Weiß). Das Jahresmaximum von 100 Ind. bemerkte Waltraud Hofbauer am 10.02. in München M und einen Tag später waren in München wieder 5 Ind. (Werner Kaufmann) sowie 2 Ind. in Bad Reichenhall BGL (Florian Marchner). 20 Ind. am 17.02. im NSG Ehemaliger Standortübungsplatz LA (Erika Mooser) setzten die Reihe fort und am 04.03. waren 6 Ind. bei Pliening EBE (Peter Dreyer). 40 Ind. besuchten am 10.03. den Valleyplatz in München M (Markus Faas) und 17 Ind. am 18.03. in Freising FS waren die letzten der ersten Jahreshälfte (Christian Magerl). Die einzige Sichtung des zweiten Halbjahres betraf 5 Ind. am 28.11. in München M (Markus Faas).

Drosseln, Schwirle, Spötter und Rohrsänger
Die erste **Nachtigal** *Luscinia megarhynchos* sang am 29.03. an der Ammer bei Wielenbach WM (Markus Faas) und 1 Ind. am 27.09. in Schayern PAF (Florian Bartenschlager) war die späteste Meldung. Am 08.03. war das erste **Blaukehlchen** *Luscinia svecica* am Altmühlsee WUG (Karin Mägdefrau, Sebastian Amler) und 1 Ind. am 02.10. am Binnensee des Ammersee Südendes LL war der letzte Vogel (Christian Haass).

Am 21.03. war der erste **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus* in Bayern: 1 ♂ sang bei Wolkersdorf SC (Michael Schminke) und 1 Ind. am 01.11. in Bayreuth BT war der letzte Nachweis (Lorenz Mattes).

Das **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra* traf am 21.03. mit 1 ♂ und 1 ♀ bei Ehingen AN ein (Reinhard Bach) und der letzte Durchzügler war 1 Ind. am 15.10. bei Senden NU (Benjamin Mayer). Vom **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola* liegen mittlerweile so zahlreiche Januar- und Dezemberdaten vor, dass eine phänologische Aufbereitung vorerst nicht mehr sinnvoll erscheint.

Der **Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe* traf am 20.03. mit 1 ♂ bei Oberottmarshausen A ein (Robert Kugler), 21 Ind. am 02.05. bei Waldstetten GZ (Wolfgang Bühler) waren der Frühjahrs-Durchzugsgipfel. 16 Ind. am 31.08. bei Hawangen UA waren der Gipfel des Wegzuges (Johannes Honold), welcher am 25.10. mit 1 Ind. bei Brannenburg RO endete (Helmut Stocker).

Der **Schlagschwirl** *Locustella fluviatilis* traf mit 1 sing. ♂ am 14.05. im Paffenhauser Moos MN in

Bayern ein (Wolfgang Faulhammer). Die Reihe von 129 (Vorjahr 172) Meldungen endet am 23.07. mit 1 Ind. in den Loisach-Kochelsee-Mooren GAP (Elke und Rolf Krüger), was aber genau wie in den Vorjahren wohl kaum den tatsächlichen Wegzug der Art abbildet, sondern lediglich das Ende der Gesangsaktivitäten widerspiegelt. Am

01.04. war der erste **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides* des Jahres am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Evi und Hauke Clausen-Schumann) und die Letztbeobachtung gelang Martin Hennenberg mit 1 Ind. am 09.09. am Ismaninger Speichersee M. Der früheste **Feldschwirl** *Locustella naevia* war 1 sing. ♂ am 17.04. am Donaualtwasser



Abb. 55. **Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus*. – Common Redstart, Bayreuth BT, 22.04.2021.

Aufn.: Lucas Fäth



Abb. 56. **Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*. – Whinchat, Grünbach ED, 28.04.2021.

Aufn.: Ivor Cowrick



Abb. 57. **Schwarzkehlchen** *Saxicola rubicola*. – European Stonechat, Leipheimer Moos GZ, 13.04.2021.

Aufn.: Johann Rabhansl

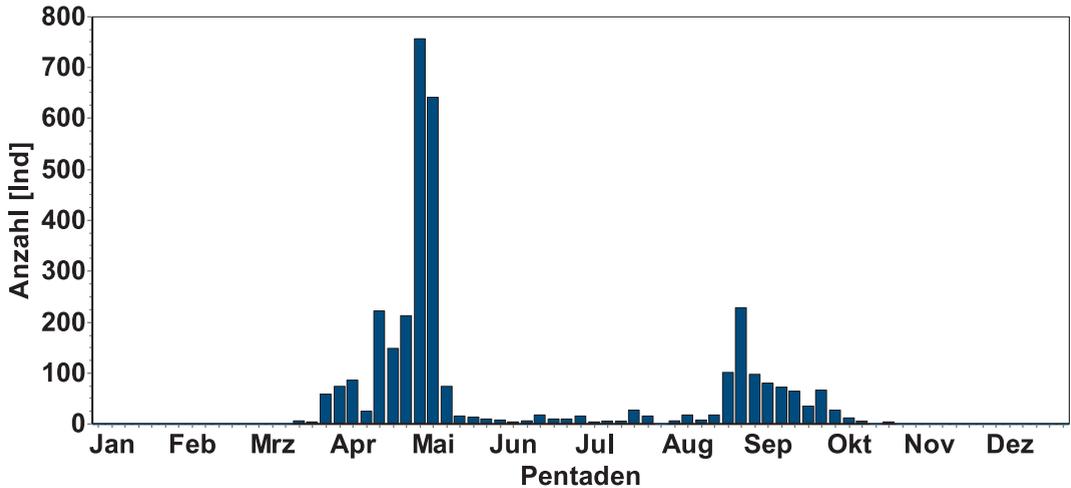


Abb. 58. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Steinschmätzers** *Oenanthe oenanthe* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Northern Wheatear reported to the BAA in 2021.

Schnödhof ND (Thorsten Hackbarth) und 1 Ind. am 01.09. bei Bad Aibling RO war der letzte in Bayern (Anton Kling).

Am 16.04. war der früheste **Gelbspötter** *Hippolais icterina* in Bayern – und zwar im Rederzhauser Ried AIC (Herbert John). Die letzte Beobachtung betraf 1 Ind. am 19.09. am Ismaninger Speichersee M (Martin Hennenberg).

Der erste **Teichrohrsänger** *Acrocephalus scirpaceus* war am 04.04. bei Seeseiten WM (Norbert Butz). Der späteste Nachweis gelang am 18.01. mit 1 Ind. am Riedschreinerhof DLG (Daniel Schmäing). Der **Schilfrohrsänger** *Acrocephalus schoenobaemus* erreichte Bayern mit 1 Ind. am 30.03. in der Regentalae CHA (Peter Zach) und 1 Ind. am 22.10. bei Happurg LAU (Dominic Strempl) war das späteste. Am Ostbecken des Ismaninger Speichersees EBE/ED war am 17.04. der erste **Drosselrohrsänger** *Acrocephalus arundinaceus* (Hildegard Pfister, Ariane Schade) und 1 Ind. am 03.10. am Echinger Stausee LA (Stefan Riedl) war die letzte Beobachtung.

Grasmücken, Laubsänger und Goldhähnchen

Die **Klappergrasmücke** *Sylvia curruca* traf am 24.03. mit 1 Ind. bei Memmelsdorf BA ein (Gunter Dorsch) und verließ Bayern am 10.10. mit 1 Ind. bei Neunkirchen am Sand LAU (Wolfgang Chunsek). Das Eintreffen der **Dorngrasmücke** *Sylvia communis* erfolgte zeitgleich am 11.04. mit

1 sing. ♂ bei Unterrodach KC (Hans-Joachim Fünfstück) sowie 1 Ind. bei Lindau-Reutin LI (Jörg Günther) und der letzte Vogel war 1 Ind. am 11.10. bei Marnbach WM (Bea Zacherl). Die **Garten-grasmücke** *Sylvia borin* traf mit 1 Ind. am 31.03. bei Sondheim v. d. Rhön NES ein (Uwe Steigemann). Das Letztdatum war der 02.10. als Markus Faas 1 Ind. bei Pähl WM beobachtete.

Am 21.04. sang der erste **Berglaubsänger** *Phylloscopus bonelli* im Obernacher Filz RO (Hans Schwaiger). Die letzte Meldung von 1 Ind. erfolgte am 17.10. bei Inzell TS (Nikolas Mandl). Der erste **Waldlaubsänger** *Phylloscopus sibilatrix* sang am 04.04. bei Landshut-Stallwang LA (Susanne Rieck) und den letzten Vogel bemerkte Christian Schwab am 01.09. in der Bruckberger Au LA. Am 22.03. waren die ersten beiden **Fitisse** *Phylloscopus trochilus* bei Lindau LI (Susanne Reball) sowie an der Ammer bei Vorderfischen WM (Markus Faas) und 1 Ind. am 15.10. bei Mamming DGF war das späteste im Jahr (Norbert Geisberger).

Fliegenschnäpper, Bartmeisen und Beutelmeisen

Am 19.04. wurde der erste **Grauschnäpper** *Muscicapa striata* am Bindlacher Kiesweiher BT gemeldet (Oliver Otti) und das letzte Ind. war am 17.10. bei Schechen RO (Albert Otter). Am 01.04. sang der erste **Trauerschnäpper** *Ficedula hypoleuca* bei Abenberg RH (Michael Braun) und die Letztbeobachtung gelang Beatrix Saadi-Varchmin mit 1 Ind. am



Abb. 59. Trauerschnäpper *Ficedula albicollis*. – European Pied Flycatcher, Rußweihergebiet NEW, 10.05.2021.
Aufn.: Andreas Hahn



Abb. 60. Halsbandschnäpper *Ficedula hypoleuca*. – Collared Flycatcher, Freising FS, 14.05.2021.

Aufn.: Christoph Moning

15.10. bei Hofstetten LL. Der **Halsbandschnäpper** *Ficedula albicollis* traf mit 1 Ind. am 07.04. in Eppishausen-Hohernberg MN ein (Markus Dinkel). Den letzten Nachweis erbrachte Wolfgang Adlwarth mit 1 Ind. am Donaustausee Ingolstadt IN.

Von der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* gingen 282 (Vorjahr 222) Meldungen ein. Es liegen Meldungen aus allen Monaten des Berichtsjahres vor. Die größten Ansammlungen: 20 Ind. waren am 03. und 23.10. am Binnensee des Ammersee Südendes LL (Christian Haas), 15 Ind. am 03.01. am Sander Baggersee HAS (Dietmar Will) und 12 Ind. am 31.10. am Altmühlsee WUG (Jörg Groß).

Die früheste **Beutelmeise** *Remiz pendulinus* war 1 Ind. am 26.02. am Hotelsee Niedernberg MIL (Walter Mark) und 2 Ind. am 14.11. bei Freising FS der späteste Nachweis (Julia Wittmann). 31 Ind. waren als Jahresmaximum am 07.10. bei Zapfendorf BA (Norbert Theiss).

Die **Schwanzmeise** *Aegithalos caudatus* war aufgrund der ganzjährigen Anwesenheit der **Streifenköpfigen Schwanzmeisen** bislang nicht Bestandteil dieses Berichtes. Die bei uns nur ausnahmsweise in den Wintermonaten auftretenden **Weißköpfigen Schwanzmeisen** der Unterart *Aegithalos caudatus caudatus* werden allerdings mit zunehmender Häufigkeit gemeldet – wobei der überwiegende Anteil dieser Meldungen höchst-



Abb. 61. Bartmeise *Panurus biarmicus*. – Bearded Reedling, Ammersee (Binnensee) LL, 24.07.2021.

Aufn.: Christian Haas

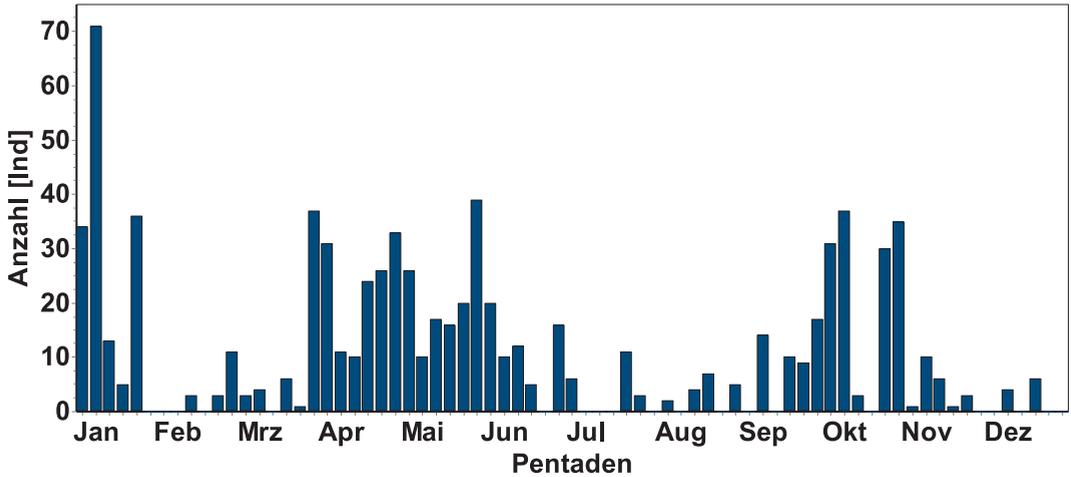


Abb. 62. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Bearded Reedling reported to the BAA in 2021.



Abb. 63. **Beutelmeise** *Remiz pendulinus*. – Eurasian Penduline Tit, Vollmersen GZ, 30.5.2021.

Aufn. (Digiskopie): Hermann Kohler



Abb. 64. Variationsbreite der Kopffärbung der **Streifenköpfigen Schwanzmeise** *Aegithalos caudatus europaeus*. – Long-tailed Tit, Oschenberg BT, 13.02.2021.
Aufn.: Robert Pfeifer

wahrscheinlich Fehlbestimmungen sind bzw. zumindest nicht ausreichend dokumentiert sind. Wir möchten daher an dieser Stelle an alle Melder appellieren, die ausführlichen Hinweise zu Bestimmung und Vorkommen **Weißköpfiger Schwanzmeisen** der Unterart *caudatus* zu beachten, die unter folgendem Link bei ornitho.de zu finden sind https://www.ornitho.de/index.php?m_id=20090

Unter anderem heißt es dort: „In allen gängigen Bestimmungsbüchern wird auf die Bestimmungsprobleme hell- bis weißköpfiger Schwanz-

meisen nur unzureichend eingegangen. Vielen Beobachterinnen und Beobachtern ist daher nicht bekannt, dass zur Bestimmung der Unterarten die Kopffarbe allein nicht ausreicht.“

Es werden ferner alle weiteren zur eindeutigen Bestimmung der **Weißköpfigen Schwanzmeise** der Unterart *caudatus* notwendigen Merkmale erläutert und anhand von Fotos nachvollziehbar erklärt. Wir hoffen, dass sich die Anzahl der Fehlbestimmungen bei Beachtung dieser Hinweise deutlich reduzieren lässt!



Abb. 65. Neuntöter *Lanius collurio*. – Red-backed Shrike, Schurrsee GZ, 24.05.2021.

Aufn.: Bernhard Etspüler

Pirole und Würger

Der **Pirol** *Oriolus oriolus* traf am 10.04. mit 1 ♂ an der Donaustaustufe Bertoldsheim ND ein (Josef Wildgruber) und der letzte Nachweis gelang Nikolas Mandl mit 1 Ind. am 19.09. am Schapfensee OAL (Markus Gerum). Nicht belegt ist die Meldung eines **Neuntöters** *Lanius collurio* am 03.04. bei Retzstadt MSP (Hubert Schaller) und die zweitfrüheste Meldung stammt erst vom 25.04. am Echinger Stausee LA (Sebastian Zsyk, Stefan Schwab, Gabriele Klassen). 1 Ind. im 1. KJ am 24.10. am Möselgraben GAP war die späteste Beobachtung (Stefan von Lossow).

Stare, Sperlinge, Finken und Ammern

Wie auch in den Vorjahren wurde die größte Ansammlung von **Staren** *Sturnus vulgaris* im Rötelseeweihergebiet CHA gezählt: Ca. 40.000 Ind. waren am 10.03. dort anzutreffen (Peter Zach). Die größte gemeldete Ansammlung des **Feldsperlings** *Passer montanus* waren ca. 300 Ind. am 22.09. bei Hesselberg AN (Werner Nezadal).

Das Maximum des **Bluthänflings** *Carduelis [cannabina] cannabina* lag bei ca. 750 Ind. am 08.01.

bei Taufkirchen M (Markus Dähne), gefolgt von 700 Ind. am 30.01. bei Aign LA (Susanne Rieck). Mind. 100 **Birkenzeisige** *Carduelis [flammea] flammae* waren am 28.11. bei Ottowind CO (Urs Leuthäusser).

Der Herbstzug des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* gipfelte im Berichtsjahr in folgenden Zahlen: Jeweils gut 47.000 Ind. zogen am 14. und 15.10. am Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas).

Die Höchstzahl des **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* von 20–25.000 Ind. zählten Andreas Kraus, Matthias von den Steinen und Christian Haas am 21.03. am Ammersee Südende LL/WM. 4.392 **Erlenzeisige** *Carduelis spinus* zogen am 15.10. am Hirschberg bei Pähl WM und am 14.10. an gleicher Stelle 3.246 Ind. (Markus Faas). Die Höchstzahl von 247 **Kernbeißern** *Coccothraustes coccothraustes* zog am 18.10. am Hirschberg bei Pähl WM (Markus Faas).

Der erste **Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus* sang am 14.05. im Murnauer Moos GAP (Heinz Stellweg). Es folgten eine Reihe Brutzeitbeobachtungen. Der Wegzug ist wie schon in den Vorjahren nicht nachvollziehbar dokumentiert.

Der erste **Ortolan** *Emberiza hortulanus* traf am 30.03. bei Eußenheim MSP ein (Stefan Hannabach) und die letzte Sichtung gelang am 03.10. bei Pähl WM (Markus Faas).

Gefangenschaftsflüchtlinge

Hier werden Arten bearbeitet, die gemäß Barthel und Helbig (2005) „Artenliste der Vögel Deutschlands“, in den Kategorien D („Die Art wurde in

Deutschland festgestellt, doch handelt es sich möglicherweise ausschließlich um Gefangenschaftsflüchtlinge.“) bzw. E („Die Art wurde in Deutschland nur als wahrscheinlicher oder sicherer Gefangenschaftsflüchtling (...) festgestellt.“) aufgeführt sind. Arten der Kategorie C, welche – zum Teil ursprünglich ebenfalls aus Gefangenschaft stammend – als Neozoen mittlerweile fest in Bayern etabliert sind und daher als Bestandteil

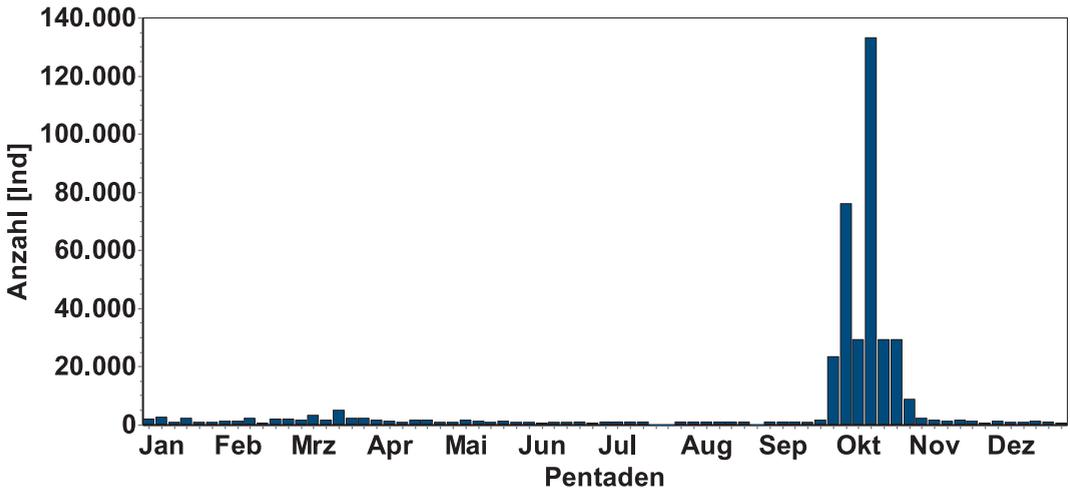


Abb. 66. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Buchfinken** *Fringilla coelebs* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Common Chaffinch reported to the BAA in 2021.

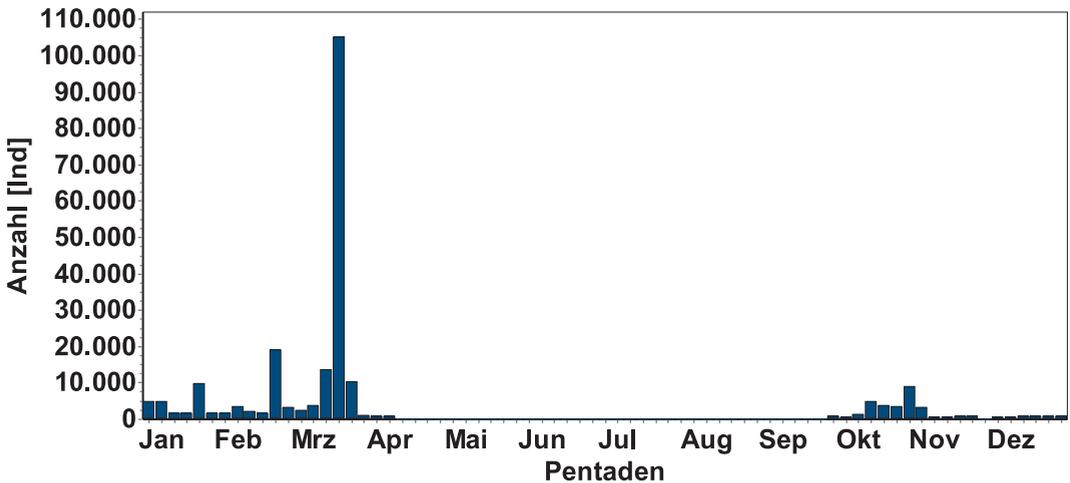


Abb. 67. Jahreszeitliche Verteilung der gemeldeten Individuen des **Bergfinken** *Fringilla montifrigilla* im Jahr 2021. – Seasonal distribution (number of individuals) of Brambling reported to the BAA in 2021.

unserer Avifauna betrachtet werden können, wurden in den vorhergehenden Abschnitten mit den jeweiligen Artengruppen behandelt.

Je 1 Ind. der **Rotschulterente** *Colonetta leucophrys* war am 21.05. auf dem Rottauensee PAN (Simon Marchner), am 21.08. bei Pfatter R (Tim Maximilian Rapp), vom 02.10. bis 05.11. bei Heilsbronn AN (Franz Singer, Armin Roder), am 27.11. am Heimstettener See M (Michaela Anfang, W. Friedrich) und 2 Ind. waren am 14.12. bei Freystadt MN (Georg Knipfer).

Je eine **Bahamaente** *Anas bahamensis* war am 19.03. in Freising FS (Leo Wilhelm), am 20.08. am Dornweiher ERH und am 24.08. am nahegelegenen Dechsendorfer Weiher ERH (Thomas Schlicker, Karin und Manfred Köster). Hubert Schaller bemerkte 1 Ind. am 19.09. im Maintal bei Köhler KT und 1–2 Ind. waren zwischen dem 07.10. und dem 17.11. erst in der Regentalau und dann im benachbarten Rötelseeweihergebiet CHA (Alfons Fischer, Peter Zach, Peter Fischer). 1 Ind. war am 10.10. in Regensburg R (Florian Pielnhöfer) eines am 31.10. auf dem Faiminger Stausee DLG (Claudia Berroth) sowie ebenfalls 1 Ind. am 14.11. in der Gmünder Au R (Jörg Aschenbrenner) und am 27.28.11. auf der Stauhaltung Geisling R (Jens Schöllner, Sönke Tautz). 1–2 Ind. waren vom 12. bis 29.12. bei Bach a. d. Donau R (Andreas Ebert, Norbert Geisberger, Ralf Enskat u. a.). 1 Ind. besuchte am 12.12. die Echinger Klärteiche LL (Christian Niederbichler), 2 Ind. waren am 20.12. bei Donaustauf R (Sönke Tautz) und vom 22.–24.12. war wieder ein Vogel auf dem Dechsendorfer Weiher ERH (Lucas Fäth, Ivor Cowlrick, Ronald Stoyan u. a.).

Je eine **Chilepfeifente** *Anas sibilatrix* schwamm am 03.03. bei Niederalteich DEG (Werner Oettel) und am 17.10. im Maintal bei Köhler (Hubert Schaller).

Die **Graukopfkasarka** *Tadorna cana* wurde mit 1 Ind. zwischen dem 23.03. und 29.04. auf den Illerstauseen Kardorf MN und Maria Steinbach MN wiederholt gesichtet (Bertram und Wolfgang Einsiedler, Tobias Weißenhorn u. a.). Ebenfalls je 1 Ind. war am 17.06. am Altmühlsee WUG (Matthias Bull), am 10.08. am Echinger Stausee LA (Josef Reichart), vom 01.–07.11. auf dem Dürrlohspeicher NM (Robert Selch, Florian Pielnhöfer, Alois Hoffmann), am 13.11. auf dem Rothsee RH (Armin Roder, Ralf Enskat), am 19.11. auf dem Fetzer See DLG (Walter Beissmann, Claudia Berroth, Hermann Kohler), am 23.11. nicht weit entfernt an der Bächinger Terrasse DLG

(Wolfgang Bühler) und am 18.12. war 1 ♂ an der Donau bei Aholting SR (Sönke Tautz).

Zwei **Radjahgänse** *Tadorna radjah* waren am 01.07.2021 auf dem Schursee GZ (Christoph Öhm-Kühnle) und 1 Ind. hielt sich am 02.09. am Kammerweiher AS auf (Roland Geyer).

Der **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus* wurde 15-mal mit je 1 Ind. gemeldet: 1 ♀ war am 28.02. auf dem Dornweiher ERH (Wolfgang Krämer, Isabel Sahm, Werner Nezadal u. a.). Ebenfalls 1 ♀ schwamm vom 01. bis 07.03., am 05.04. und erneut am 04.07. auf der Donau bei Aholting SR (Andreas Ebert, Christian Schwab, Sönke Tautz u. a.). Ebenfalls je 1 ♀ war am 07.03. in Nürnberg N (Nicole Friedrich), am 30.03. bei Kirchroth SR (Jürgen Wagner) sowie am 10.04. und 17.05. im Stadtpark Fürth FÜ (Michael Schmalz, Ronald Stoyan).

Je ein **Heiliger Ibis** *Threskicornis aethiopicus* war am 20.04. und am 28.05. im Nymphenburger Schlosspark M (Hildegard Pfister, Markus Preiser, Viktor Baranov u. a.) und am 10.06. bei Gundelsheim WUG (Bernhard Langenegger).

Der **Wellensittich** *Melopsittacus undulatus* konnte 6-mal mit jeweils 1 Ind. gesichtet werden: am 23.02. bei Planegg M (Martin Hennenberg), am 14.06. bei Großostheim AB (Rudolf Kreuzer), am 14.08. in Nürnberg N (Verena Krüger), am 01.09. bei Emersacker A (Maximilian Fader), am 09.10. wieder in Nürnberg N (Andreas Gehrig) und am 18.10. in Puchheim FFB (Wolfgang Bindl).

Zusammenfassung

Im vorliegenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten (ohne dokumentationspflichtige Seltenheiten, gemäß Meldeliste der BAK!) aus dem Jahr 2021 aus Bayern systematisch geordnet zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand des BAA kommentiert. Ergänzt wird der Bericht durch Angaben zum Witterungsverlauf im Berichtsjahr.

Literatur

- BAK (2021) Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission 2021–2025 – Online-Publikation auf <http://www.otus-bayern.de>
- Barthel, PH. und Helbig AJ (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. *Limicola* 19: 89–111.
- Deutscher Wetterdienst (2021) Pressemitteilungen: Deutschlandwetter im Januar (Februar, März usw.) 2021. (Online-Publikationen auf <http://www.dwd.de>)

- Witting E (2016) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2015 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 55: 50–72.
- Witting E (2017) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2016 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 56: 48–72.
- Witting E (2018) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2017 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 57: 102–130.
- Witting E (2019) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2018 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 58: 58–91.
- Witting E (2020) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2019 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 59: 71–109.
- Witting E (2021) Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv – Avifaunistischer Jahresbericht 2020 für Bayern. Ornithologischer Anzeiger 60: 188–230.
- Wüst, W (1981) Avifauna Bavariae – Ornithologische Gesellschaft in Bayern, München.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [60_3](#)

Autor(en)/Author(s): Witting Elmar

Artikel/Article: [Avifaunistischer Jahresbericht 2021 für Bayern 284-328](#)